Mähvorsatz 460^{plus} StalkBuster™



BETRIEBSANLEITUNG
Mähvorsatz 460plus StalkBuster™
OMKM128770 AUSGABE C2 (GERMAN)

Einleitung

Vorwort

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Dieser Mähvorsatz darf nur an einen Feldhäcksler angebaut und betrieben werden. Der Benutzer muss eine Berechtigung besitzen, einen Feldhäcksler im öffentlichen Straßenverkehr zu führen. Diese Anleitung und die Warnschilder an der Maschine sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Zusätzlich sind jeweils noch die entsprechenden U.S. Maße angegeben. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind möglicherweise unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung des Anbaugeräts.

DIE BEZEICHNUNG "TRANSPORT" bezieht sich auf einen Mähvorsatz, der an einem Feldhäcksler angebaut ist und am Feldhäcksler von A nach B transportiert wird.

DIE BEZEICHNUNG "BEFÖRDERUNG" bezieht sich auf einen Mähvorsatz, der auf einem Tieflader aufgeladen ist und auf dem Tieflader von A nach B befördert wird.

DIE VERLADUNG UND BEFÖRDERUNG dieses Mähvorsatzes darf nur von Personen durchgeführt werden, die mit der Ladungssicherung vertraut sind und dies nachweisen können.

DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) an der entsprechenden Stelle in den Abschnitten Technische Daten oder Produkt-Identifikationsnummern eintragen. Alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Wenn Sie Ersatzteile bestellen, benötigt Ihr KEMPER Händler diese Nummern. Diese Nummern zur Sicherheit auch noch an einer anderen Stelle notieren.

VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG: DIESER MÄHVORSATZ DARF AUSSCHLIESSLICH verwendet werden für die Ernte von:

- dickstängeligen, flexiblen Pflanzenarten wie z. B. Mais, Elefantengras oder Bambus
- dünnstängeligen Pflanzenarten wie z. B. Getreide, Senf

Jeder anderweitige Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

DIESER MÄHVORSATZ DARF NICHT verwendet werden für die manuelle Zufuhr von Materialien jeglicher Art und ist nicht geeignet für die Zufuhr und Zerkleinerung von:

- Holzgewächsen mit einem Durchmesser größer als 1 mm
- Hölzern zur Erzeugung von z. B. Hackschnitzeln
- Futtermitteln wie z. B. Rüben
- metallischen Gegenständen
- steinhaltigen Materialien

ZUR BESTIMMUNGSGEMÄSSEN VERWENDUNG gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESER MÄHVORSATZ DARF NUR von Industriemechanikern, Schlossern oder Personen mit vergleichbarer Ausbildung gewartet und instandgesetzt werden. Die elektrische Anlage darf ausschließlich von Elektrofachpersonal instandgesetzt werden. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Der Umbau des Geräts zur Aufnahme von anderen als in der bestimmungsgemäßen Verwendung vorgesehen Gütern ist nicht gestattet. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Mähvorsatz schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

DIESER MÄHVORSATZ DARF NICHT in den USA und Kanada betrieben werden.

KM00321,0000A73 -29-12MAY20-1/1

Inhalt

	Seite
Inspektion vor Auslieferung Checkliste vor Auslieferung Checkliste Auslieferung Kundendienst-Checkliste	CLIST-1
Typenbild Typenbild	00-1
Sicherheit Sicherheitshinweise erkennen	05-105-205-205-305-305-305-405-405-505-605-605-705-705-8
Lärmschutz	05-9
Sicherheitsaufkleber Warnbildzeichen	10-1

Se	eite
Sicherheitsaufkleber ersetzen)-1)-2)-2)-2
Mulch-Einheiten10Klappbereich10Abstand zum Mähvorsatz halten10Rotierende Trommeln10Klappbarer Rahmen10Eingangsgetriebe10)-4)-4)-5)-5
Beförderung	
Beförderung mit Gabelstapler – Allgemein15 Verladen mit einem Kran15	5-1
Mähvorsatz für den Transport sichern	
(Verzurrpunkte)15	5-3
Mähvorsatz vorbereiten	
Auspacken20)-1
Arbeiten unter einem angehobenen	
Mähvorsatz20)-1
Transportpalette entfernen)-2
Staubschutzgummis montieren)-2
Äußere Schutzabdeckungen in Betriebsstellung bringen20	١ ٥
Höhe der Abstreiferbleche an	<i>1</i> -3
den mittleren StalkBuster™	
Mulch-Einheiten einstellen20)_4
Innere Gleitkufen einstellen	
Anbau an einen CLAAS Feldhäcksler	
Kompatibilitätstabelle30	
Reifenkombinationen30)-1
Zusatzgewichte für Feldhäcksler30)-1
Zusatzscheinwerfer am Feldhäcksler einstellen30	١ 2
Anbau an einen Feldhäcksler des Typs	<i>-</i> -2
502 mit variablem Vorsatzantrieb30	1-2
Zusätzlichen Kabelbaum für die	<i>'</i> _
Klappfunktion des Mähvorsatzes montieren30)-5
Zusätzlichen Kabelbaum für die	
StalkBuster™- Funktion montieren30	
Anbau an den CLAAS Feldhäcksler30-	10

Fortsetzung nächste Seite

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2022 John Deere GmbH & Co. KG Mannheim Regional Center Zentralfunktionen All rights reserved. A John Deere ILLUSTRUCTION ™ Manual

	Seite		Seite
Steckverbindungen am Feldhäcksler			
anschließen	30-11	Zubehör	
Mähvorsätze mit Multi-Speed-Getriebe	00 11	Anbausatz für die Reihenführung (Lenkhilfe)	50-1
und Schnellkupplung	30-12	Anbausatz für AHC-System	
Mähvorsatz abbauen		Alibausatz für Alio-System	. 50-1
Wallyordatz abbadoli	00 10	04"	
Anhau an ainen EENDT Foldhäckslor		Störungen und deren Behebung Mähvorsatz 460 ^{plus} StalkBuster™	FF 4
Anbau an einen FENDT Feldhäcksler	25.4	Manvorsatz 460° StalkBuster™	.55-1
Pendelrahmen ausrichten			
Mähvorsatz an FENDT Feldhäcksler anbauer		Schmierung und periodische Wartung	
Antriebswelle		Wartungsintervalle	.60-1
Antriebswelle anschließen		Schmierfett	
Hydraulik umstellen		Getriebefett mit niedriger Viskosität	.60-1
Pendelrahmen entriegeln		Getriebeöl	
Mähvorsatz abbauen	35-6	Getriebeöl für StalkBuster™ Getriebe	
		Kühlmittel Hauptantriebs-Reibungskupplung	.60-3
Transport		Verwendung alternativer und	
Informationen zum Transport		synthetischer Schmiermittel	.60-3
Mähvorsatz einklappen	40-1	Mischen von Schmiermitteln	.60-3
Aufkleber anbringen (Mähvorsätze mit		Lagerung von Schmierstoffen	.60-3
Zusatzfahrwerk)	40-1	Original KEMPER Teile verwenden	.60-4
Fahren auf öffentlichen Straßen		Pneumatischen Druck der	
(Mähvorsätze mit Komfort-Zusatzfahrwerk))40-2	StalkBuster™ Einheiten ablassen	.60-4
Fahren auf öffentlichen		Stets zum Beginn der Erntezeit	.60-5
Straßen (Mähvorsätze ohne		Zu Beginn jeder Erntesaison—Kugel-	
Komfort-Zusatzfahrwerk)	40-3	bundbolzen	.60-5
AHC-Sensor in Transportstellung bringen	40-3	Zu Beginn jeder Erntesaison—Befes-	
		tigungsschrauben Getriebeanbau-	
Betrieb des Mähvorsatzes		flanschflansch	
Arbeitsweise des Mähvorsatzes	45-1	Übersicht der Getriebe und Ölstände	
Betrieb des Mähvorsatzes - Allgemeine		Übersicht der Ölstände im Eingangsgetriebe	.60-8
Bedienung	45-2	Ölpumpe für Ölwechsel in	
Beseitigung von Verstopfungen		StalkBuster™-Getrieben	
Verstopfungen beseitigen beim CLAAS		Ölwechsel in Stalkbuster™-Getrieben	60-11
Feldhäcksler	45-2	Alle 10 Betriebsstunden – prüfen und	
Einstellung des mittleren Vordruckbügels	45-3	reinigen	60-13
Einstellen der Gleitkufen		Alle 10 Betriebsstunden—Räumer und	
StalkBuster™ Mulch-Einheiten –		Messerrotorsegmente	
Wirkungsweise	45-5	Alle 10 Betriebsstunden — Wuchtgewichte	
Höhe der StalkBuster™		Alle 10 Betriebsstunden — Antriebswelle	60-16
Abstreiferbleche einstellen	45-7	Alle 10 Betriebsstunden —	
Die StalkBuster™ Funktion bei Fendt		StalkBuster™ Steuerventil	60-16
Feldhäckslern aktivieren	45-8	Alle 10 Betriebsstunden —	
Die StalkBuster™ Funktion bei Claas		StalkBuster™ Druckspeicher	
Feldhäckslern aktivieren	45-10	Alle 50 Betriebsstunden – Klauenkupplung	60-17
StalkBuster™ Anpressdruck einstellen		Alle 50 Betriebsstunden—Unterer	
Erntebetrieb mit deaktivierter		Bolzen des Hydraulikzylinders und	
StalkBuster™ Funktion	45-11	Scharniere der äußeren Einheiten	
Einstellung der Gangwahl mit dem		Jährlich—Prüfen und Reinigen	60-18
Multi-Speed-Getriebe für CLAAS		Alle 3 Jahre – Kühlmittelrücklaufkup-	
Feldhäcksler	45-12	plung des Hauptantriebs wechseln	
Schnittlängen und Gangwahl mit dem		Nach jeder Erntesaison	60-20
Multi-Speed-Getriebe für CLAAS			
Feldhäcksler	45-13	Wartung	
Erntebetrieb	45-14	Drehmomente für metrische Schrauben	.65-1
Hydrauliksystem	45-14	Pneumatischen Druck der	
-		StalkBuster™ Einheiten ablassen	.65-2

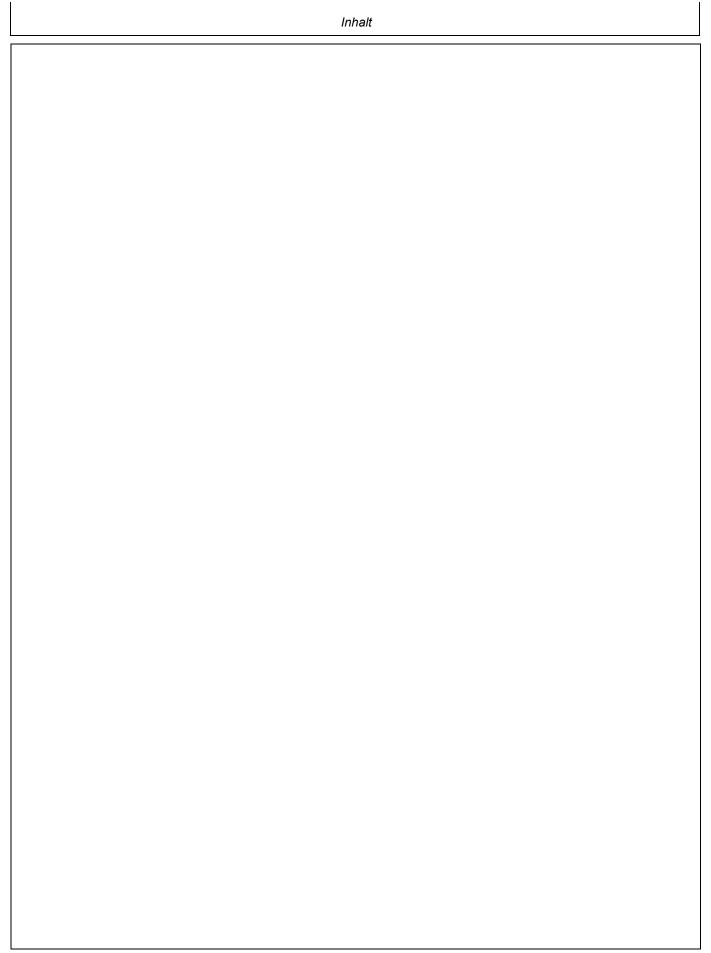
Fortsetzung nächste Seite

ii 032322 PN=2

Inhalt

	Seite
Druck an den Rutschkupplungen des Hauptantriebs abbauen Rutschkupplung zerlegen Neue Messerrotoren anbringen Starre StalkBuster™ -Rotoren einbauen StalkBuster™-Gelenkrotoren (Option) einbauen	65-4 65-5 65-7
Teilerspitzen einstellen Abstreifereinstellung überprüfen Räumer prüfen und einstellen Mähvorsatz reinigen	65-10 65-10 65-11
Einlagerung Einlagerung am Ende der Erntesaison Beginn der Erntesaison	70-1 70-1
Technische Daten Rechnerische Lebensdauer der Maschine Mähvorsatz 460 ^{plus} StalkBuster™ Geräuschpegel EU-Konformitätserklärung UK-Konformitätserklärung	75-1 75-1 75-2
Seriennummer Seriennummer Seriennummer	

iii pi



iv (032322 PN=4

Inspektion vor Auslieferung

Checkliste vor Auslieferung

Nach dem vollständigen Zusammenbau des Mähvorsatzes eine Inspektion durchführen, um sicherzustellen, dass der Mähvorsatz im betriebsbereiten Zustand ist, bevor er dem Kunden übergeben wird. Jeden Punkt abhaken, wenn die ordnungsgemäße Funktion festgestellt wurde oder nachdem die notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden.

- □ Alle Schutzvorrichtungen öffnen und schließen ohne Widerstand.
- □ Der Mähvorsatz ist korrekt zusammengebaut.
- □ Separat gelieferte Komponenten sind korrekt installiert.
- □ Alle Schrauben und Muttern wurden mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen. Besonders auf die Schrauben achten, die die Messer halten. Die im Abschnitt "Wartung" genannten Drehmomente beachten.
- □ Alle Schmierstellen sind abgeschmiert.

	_							
(1	⊃r	üt	ui	าด	ISC	la	tu	m

□ Alle Getriebe wurden mit der richtigen Menge des richtigen Öls/Fetts/Kühlmittels gefüllt (siehe Abschnitt "Schmierung und periodische Wartung").

□ Der Mähvorsatz kann korrekt zusammengeklappt werden.

□ Der Mähvorsatz wurde gereinigt und Lackschäden wurden ausgebessert.

□ Alle beweglichen Teile sind leichtgängig.

□ Alle Rutschkupplungen prüfen wie im Abschnitt "Wartung" dargestellt.

□ Alle Aufkleber sind angebracht und in gutem Zustand.

□ Der Mähvorsatz wurde getestet und ist nach meinem Wissensstand fertig zur Auslieferung an den Kunden.

(Unterschrift des Technikers)

KM00321,0000940 -29-24APR19-1/1

Checkliste Auslieferung

Die folgende Prüfliste soll an äußerst wichtige Informationen erinnern, die der Kunde bei der Übergabe der Maschine direkt erhalten sollte.

- □ Der Kunde wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Lebensdauer dieses Geräts, genau wie auch bei anderen Maschinen, von einer regelmäßigen Schmierung abhängt, wie sie in der Betriebsanleitung erläutert ist.
- $\hfill \square$ Richtige Verfahren/Methoden für die Ernte wurden besprochen, die für eine gute Silage erforderlich sind.
- $\hfill \square$ Diese Betriebsanleitung wurde dem Kunden übergeben und alle Betriebseinstellungen wurden vollständig erklärt.

(Unterschrift des Technikers)

- □ Der Kunde wurde über Sicherheitsvorkehrungen informiert, die beim Einsatz des Mähvorsatzes befolgt werden müssen.
- □ Der Kunde wurde aufgefordert, wiederzukommen und alle Probleme, die beim Betrieb des Mähvorsatzes auftreten können, zu besprechen.
- □ Dem Kunden wurde mitgeteilt, dass er die Seriennummer seines Mähvorsatzes an der dafür vorgesehenen Stelle im Abschnitt Seriennummer eintragen soll.
- □ Diese Seite wurde ausgefüllt und zur Ablage herausgenommen.

(Unterschrift des Käufers)

KM00321,0000941 -29-24APR19-1/1

CLIST-1 032322 PN=7

Inspektion vor Auslieferung

Kundendienst-Checkliste

Die folgenden Punkte müssen zu Beginn der Erntesaison am neuen Mähvorsatz geprüft werden.

- □ Alle Schrauben und Muttern wurden mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen. Besonders auf die Schrauben achten, die die Messer halten. Die im Abschnitt "Wartung" genannten Anzugsdrehmomente beachten.
- □ Alle Sicherheitsabdeckungen sind eingebaut und befestigt.
- □ Auf gebrochene oder beschädigte Teile prüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile durch Original-Ersatzteile ersetzen.

□ Falls möglich, den Mähvorsatz starten und seine einwandfreie Funktion prüfen.

□ Zum Erreichen des besten Silageergebnisses nochmals die richtigen Ernteverfahren besprechen.

□ Zusammen mit dem Kunden die vollständige Betriebsanleitung durchgehen und dabei die Bedeutung der ordnungsgemäßen und regelmäßigen Schmierung sowie der Sicherheitsvorkehrungen hervorheben.

(Unterschrift des Technikers)

(Unterschrift des Käufers)

KM00321.0000942 -29-29MAY19-1/1

CLIST-2 PN=8

Typenbild

Typenbild



StalkBuster™ Mähvorsatz 460plus

KM00321,0000A74 -29-12MAY20-1/1

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf mögliche Verletzungsgefahren hin.

Alle empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften beachten.



DX,ALERT -29-29SEP98-1/1

-UN-28JUN13

T81389

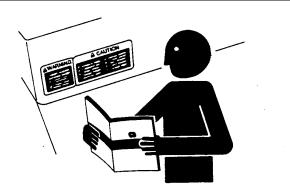
-UN-15APR13

Sicherheitshinweise beachten

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder sorgfältig lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind bei Ihrem KEMPER Händler erhältlich.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Steuerelementen vertraut machen. Niemals andere Personen ohne Einweisung die Maschine nutzen lassen.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.



Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstehen und Hilfe brauchen, setzen Sie sich mit Ihrem KEMPER Händler in Verbindung.

KM00321,0000A75 -29-13MAY20-1/1

Signalwörter verstehen

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warnschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im

A GEFAHR

▲ WARNUNG

A ACHTUNG

Bereich bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warnschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL -29-05OCT16-1/1

TS187 -- 29-- 04 JUN19

05-1 032322 PN=10

Straßenverkehrsbestimmungen einhalten

Beim Befahren von öffentlichen Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten.



FX ROAD -29-01MAY91-1/1

Befähigung des Fahrers

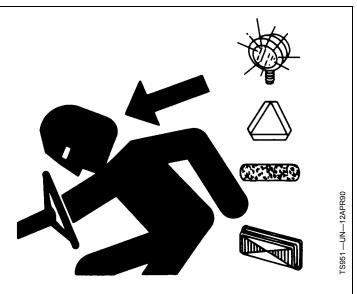
- Der Eigentümer der Maschine muss sicherstellen, dass die Fahrer verantwortungsvoll handeln, geschult sind, die Bedienungsanleitung und Warnhinweise gelesen haben und die Maschine ordnungsgemäß und sicher bedienen können.
- Verletzungen, die in Verbindung mit der Maschine entstehen, können durch das Alter sowie die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bedingt sein. Die Fahrer müssen geistig und körperlich in der Lage sein, auf die Fahrerplattform zu gelangen und/oder Bedienelemente
- zu erreichen und die Maschine ordnungsgemäß und sicher zu bedienen.
- Die Maschine niemals von einem Kind oder einer ungeschulten Person bedienen lassen. Alle Fahrer anweisen, niemals Kinder auf der Maschine oder einem Anbaugerät mitzunehmen.
- Die Maschine niemals bei Ablenkung, Müdigkeit oder Beeinträchtigung bedienen. Die ordnungsgemäße Bedienung der Maschine erfordert die uneingeschränkte Aufmerksamkeit und Achtsamkeit des Fahrers.

DX.ABILITY -29-07DEC18-1/1

Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsvorrichtungen verwenden

Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern vermeiden. Langsam fahrende Traktoren mit Anbaugeräten oder angehängten Geräten sowie selbstfahrende Maschinen stellen auf öffentlichen Straßen eine besondere Gefahr dar. Stets den rückwärtigen Verkehr beobachten, besonders bei Fahrtrichtungsänderungen. Durch Blinker für sichere Verkehrsverhältnisse sorgen.

Fahrscheinwerfer, Warnblinkleuchten, Blinker und andere Sicherheitsvorrichtungen verwenden und dabei die vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen beachten. Sicherheitsvorrichtungen in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen.



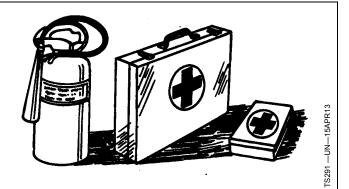
KM00321,0000A76 -29-13MAY20-1/1

Vorbereitungen für den Notfall

Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.



DX.FIRE2 -29-03MAR93-1/1

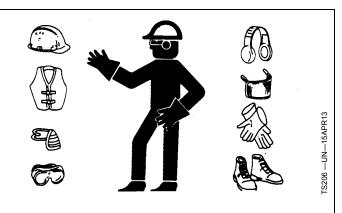
Schutzkleidung tragen

Für die jeweiligen Arbeiten passende eng anliegende Kleidung und Sicherheitsausrüstung tragen.

Ein lang anhaltender hoher Geräuschpegel kann zu Gehörschädigung oder Hörverlust führen.

Geeigneten Gehörschutz wie z. B. Ohrenschützer oder Ohrstöpsel zum Schutz vor störendem oder unangenehmem Lärm verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Beim Bedienen der Maschine keine Kopfhörer für Radio oder Musik tragen.



DX.WEAR -29-10SEP90-1/1

Betriebssicherheit der Maschine

Stets die Maschine vor dem Einsatz auf Fahr- und Betriebssicherheit überprüfen.

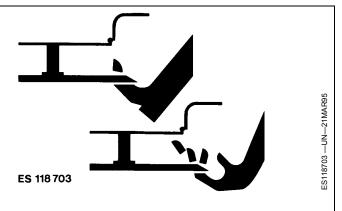
FX,READY -29-28FEB91-1/1

Schutzvorrichtungen

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein.

Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Schutzvorrichtungen entfernt werden.

Hände, Füße und Kleidungsstücke von sich bewegenden Teilen fernhalten.



FX,DEVICE -29-04DEC90-1/1

Schneid- und Pflückvorsätze

Messerbalken, Einzugsschnecke, Haspel und Pflückwalzen können wegen ihrer Funktionsfähigkeit nicht vollkommen durch konstruktive Maßnahmen gesichert werden. Sich während des Betriebes von diesen Teilen fernhalten. Immer Hauptkupplung und Motor abschalten, sowie den Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen beseitigt werden.



ZX.CUT688 -29-10FEB98-1/1

Hände von den Messern fernhalten

Niemals versuchen, Verstopfungen vor oder am Erntevorsatz zu beseitigen, bevor Hauptkupplung und Motor abgeschaltet sind sowie der Zündschlüssel abgezogen ist.

Sich vor dem Anlassen des Motors vergewissern, daß sich niemand in unmittelbarer Nähe des Feldhäckslers aufhält.



FX,KNIFE -29-21DEC90-1/1

Nachrüstsätze sicher aufbewahren

Gelagerte Nachrüstsätze wie Zwillingsräder, Käfigräder und Lader können herunterfallen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

Nachrüstsätze und Anbaugeräte sicher aufbewahren, um zu verhindern, dass sie fallen. Darauf achten, dass sich keine spielenden Kinder oder andere Personen im Lagerbereich aufhalten.



DX,STORE -29-03MAR93-1/1

FS219 —UN—23AL

05-4

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmierungs- oder Wartungsarbeiten sowie Einstellungen nicht bei laufender Maschine durchführen. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Sämtliche Antriebssysteme abschalten: Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Den Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Stürze bei Reinigungsarbeiten oder Arbeiten in der Höhe können zu schweren Verletzungen führen. Um alle Punkte gut zu erreichen, Leiter oder Arbeitsbühne verwenden. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden.



DX.SERV -29-28FEB17-1/1

Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Schutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind. Sich vergewissern, dass das Wellenschutzrohr frei drehen kann.

Enganliegende Kleidung tragen. Den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle sich drehenden Teile und Antriebe zum Stillstand gekommen sind, bevor Einstellungen, Anschluss- oder Wartungsarbeiten am Motor oder maschinengetriebenen Geräten durchgeführt werden.

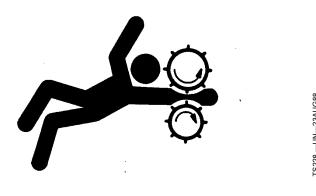


DX.ROTATING -29-28OCT09-1/1

Sichere Wartung

Lange Haare am Hinterkopf zusammenbinden. Bei Arbeiten an der Maschine oder beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidungsstücke oder Halsketten tragen. Wenn diese Gegenstände von der Maschine erfasst werden, können schwere Verletzungen die Folge sein.

Ringe und anderen Schmuck ablegen, um Kurzschlüsse oder Hängenbleiben an beweglichen Teilen zu vermeiden.



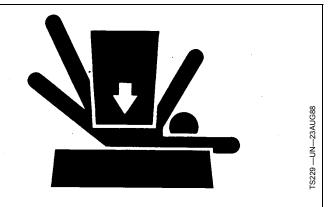
DX.LOOSE -29-27OCT09-1/1

Maschine unfallsicher unterbauen

Vor Arbeiten an der Maschine stets das Anbaugerät auf den Boden absenken. Bei Arbeiten an angehobener Maschine oder angehobenem Anbaugerät immer für unfallsicheren Unterbau sorgen. In angehobener Stellung können hydraulisch gestützte Vorrichtungen bedingt durch Undichtheiten ungewollt absenken.

Zum Unterbauen keine Hohlblock-, Backsteine oder andere Materialien, die unter einer dauernden Belastung nachgeben könnten, verwenden. Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber gehalten wird. Immer die in dieser Druckschrift empfohlenen Arbeitsweisen beachten.

Wenn angebaute oder gezogene Geräte mit einer Maschine benutzt werden, immer den

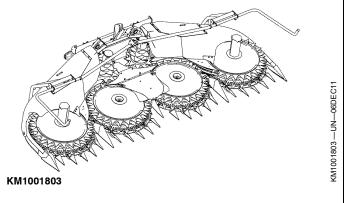


Sicherheitshinweisen in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes folgen.

DX,LOWER -29-24FEB00-1/1

Keine Handbeschickung der Einzugswalzen

Um ein Verwickeln zu vermeiden kein Erntegut mit der Hand oder dem Fuß in die Maschine schieben. Bei laufender Maschine nicht versuchen. Verstopfungen zu beseitigen. Die Vorpresswalzen ziehen das Erntegut viel schneller ein, als die Hände es loslassen können.



KM00321,0000536 -29-06DEC11-1/1

Vorsicht bei Flüssigkeiten unter hohem **Druck**

Unter Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Abnehmen von Hydraulikleitungen und anderen Anschlüssen das System drucklos machen. Alle Anschlüsse festziehen, bevor Druck aufgebaut wird.

Aus einer kleinen Öffnung austretendes Hydrauliköl ist kaum zu sehen, deshalb bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Pappe verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein.

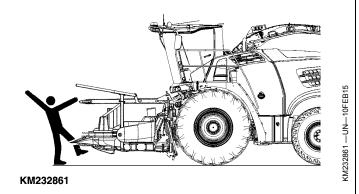


Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen.

KM00321,0000A77 -29-13MAY20-1/1

Transport mit angebautem Mähvorsatz

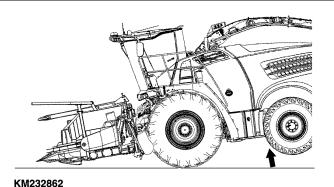
Bevor der Feldhäcksler auf öffentlichen Straßen gefahren wird, muss der Erntevorsatz angehoben und in dieser Stellung gesichert werden. Auf keinen Fall darf er aber die Sicht des Fahrers behindern.



KM00321,0000390 -29-10FEB15-1/1

Richtige Gewichtsauswahl für sicheren **Bodenkontakt**

Betriebs-. Lenkungs- und Bremsverhalten des Feldhäckslers können durch angebaute Geräte, die den Schwerpunkt verschieben, erheblich beeinflusst werden. Zur Erhaltung des notwendigen Bodenkontaktes den Feldhäcksler am hinteren Ende entsprechend belasten. Bei der Gewichtsauswahl darauf achten, dass die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden.



KM00321,0000391 -29-10FEB15-1/1

05-7 PN=16

-UN-10FEB15

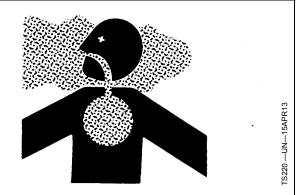
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen

Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Vor dem Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Farbe im Umkreis von mindestens 100 mm (4 in.) von der Stelle entfernen, die erhitzt werden soll. Falls die Farbe nicht entfernt werden kann, muss beim Erwärmen oder Schweißen ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahlen oder Abschleifen, den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor der Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Lösungsmittelbehälter und andere brennbare Materialien aus dem Arbeitsbereich entfernen. Danach mindestens 15 Minuten warten, bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.



An Stellen, wo geschweißt werden soll, keine Reinigungsmittel auf Chlorbasis verwenden.

Alle Arbeiten im Freien durchführen oder in einem Raum, der mit einer Absaugvorrichtung für giftige Dämpfe und Staub ausgerüstet ist.

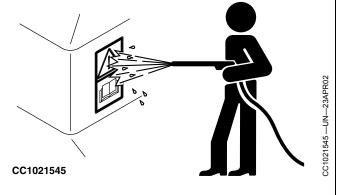
Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

DX,PAINT -29-28OCT09-1/1

Hochdruck-Sprühstrahl nicht auf Sicherheitsaufkleber richten

Der Wasserstrahl kann die Sicherheitsaufkleber ablösen oder beschädigen. Wasserstrahl nicht direkt auf Sicherheitsaufkleber richten.

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort ersetzen. Ersatzsicherheitsaufkleber sind beim KEMPER Händler erhältlich.

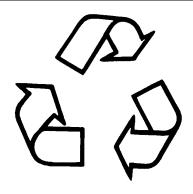


KM00321,0000A78 -29-13MAY20-1/1

Außerbetriebsetzung: Ordnungsgemäße Wiederverwertung und Entsorgung von Flüssigkeiten und Komponenten

Bei der Außerbetriebsetzung einer Maschine und/oder Komponente Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen beachten. Diese Maßnahmen beinhalten Folgendes:

- Während des Ausbaus bzw. der Handhabung von Gegenständen und Materialien geeignete Werkzeuge und Schutzausrüstung, wie z.B. Kleidung, Handschuhe, Gesichtsschutz oder Schutzbrillen, verwenden.
- Die Anweisungen für spezielle Komponenten beachten.
- Gespeicherte Energie durch Absenken gefederter Maschinenteile, Entspannen von Federn, Trennen der Batterie oder einer anderen Stromquelle und Abbauen von Druck in Hydraulikkomponenten, -druckspeichern und anderen ähnlichen Systemen entladen.
- Kontakt mit Komponenten gering halten, an denen sich möglicherweise Rückstände von landwirtschaftlichen Chemikalien, wie z.B. Düngern oder Pestiziden, befinden. Auf eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung dieser Komponenten achten.
- Vor der Wiederverwertung von Komponenten Motoren, Kraftstofftanks, Kühler, Hydraulikzylinder, -behälter und -leitungen vorsichtig entleeren. Auslaufsichere und dichte Behälter beim Ablassen der Flüssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden.
- Niemals verbrauchte Flüssigkeiten auf den Boden, in den Abfluss oder in ein Gewässer schütten.
- Alle nationalen, regionalen und örtlichen Vorschriften bzw. Verordnungen beachten, die die Handhabung



FS1133 —UN—15APR13

bzw. Entsorgung von verbrauchten Flüssigkeiten (Beispiel: Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit), Filtern, Batterien und anderen Stoffen oder Teilen regeln. Das Verbrennen entzündlicher Flüssigkeiten oder Komponenten in anderen Anlagen als in speziellen Verbrennungsanlagen ist möglicherweise gesetzlich verboten und kann zur Freisetzung gesundheitsgefährdender Dämpfe und Asche führen.

- Die verschiedenen Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Reifen, Metall, Kunststoff, Glas, Gummi sowie elektronischen Komponenten, die teilweise oder ganz wiederverwertet werden können, in Betracht ziehen.
- Informationen über die richtige Wiederverwertungsoder Entsorgungsmethode sind bei der zuständigen Umweltschutzbehörde bzw. dem zuständigen Wertstoffhof oder bei Ihrem KEMPER Händler erhältlich.

KM00321 0000A79 -29-13MAY20-1/1

Lärmschutz

Es gibt viele Faktoren, die sich auf den Geräuschpegelbereich auswirken, darunter die Maschinenkonfiguration, der Zustand und der Wartungsgrad der Maschine, die Bodenbeschaffenheit, die Betriebs- und Umgebungsbedingungen, die Arbeitszyklen, die Umgebungsgeräusche und die verwendeten Anbaugeräte.

Hohe Lärmbelastungen können zu Hörschäden oder Gehörverlust führen.

Bitte stets Gehörschutz tragen. Geeigneten Gehörschutz wie z. B. Ohrenschützer oder Ohrstöpsel zum Schutz vor störendem oder unangenehmem Lärm verwenden.



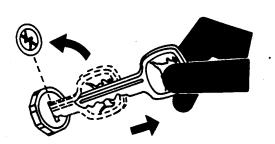
--UN--23AUG88

DX,NOISE -29-03OCT17-1/1

Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen der Maschine

Vor Arbeiten an der Maschine:

- Anbaugeräte auf den Boden ablassen.
 Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
 Masseband der Batterie abklemmen.
- Einen Zettel mit der Aufschrift "NICHT IN BETRIEB NEHMEN" an der Fahrerplattform anbringen.



DX,PARK -29-28OCT09-1/1

Sicherheitsaufkleber

Warnbildzeichen

An einigen wichtigen Stellen sind an dieser Maschine Warnbildzeichen angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die bestehende Verletzungsgefahr wird in einem Warndreieck aufgezeigt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnbildzeichen, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.



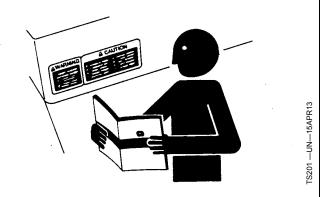
IS231 —29—070CT88

FX,WBZ -29-19NOV91-1/1

Sicherheitsaufkleber ersetzen

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber ersetzen. Die Anordnung der Sicherheitsaufkleber ist aus der Betriebsanleitung ersichtlich.

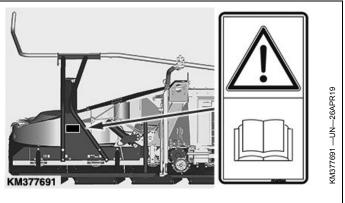
Für Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise vorhanden sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.



DX,SIGNS -29-18AUG09-1/1

Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält alle wichtigen Informationen, die für den sicheren Betrieb der Maschine erforderlich sind. Zur Vermeidung von Unfällen alle Sicherheitsvorschriften genau einhalten.

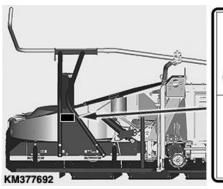


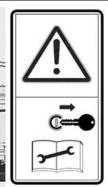
KM00321,0000944 -29-26APR19-1/1

10-1 032322 PN=20

Reparatur und Wartung

Vor Einstell-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten den Motor des Feldhäckslers abstellen und den Zündschlüssel abziehen.





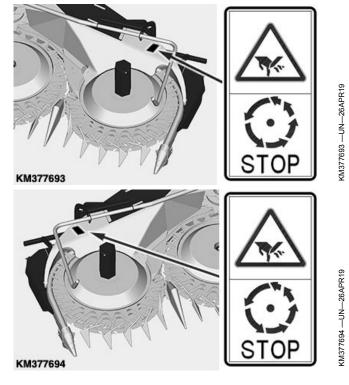
KM00321,0000945 -29-26APR19-1/1

Messerrotoren

Keine bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Die Messerrotoren kommen nicht sofort zum Stillstand, wenn die Maschine abgeschaltet wird.

Messerrotoren können Arme, Beine und Kleidung erfassen, solange sie in Bewegung sind und schwere Verletzungen verursachen.



KM00321,0000946 -29-26APR19-1/1

StalkBuster™ Mulch-Einheiten

HINWEIS: Acht StalkBuster™ Mulch-Einheiten sind eingebaut.

StalkBuster™ Mulch-Einheiten drehen sich. Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Die StalkBuster™ Mulch-Einheiten werden nicht sofort angehalten, wenn die Maschine abgeschaltet wird.

StalkBuster™ Mulch-Einheiten können Arme, Beine und Kleidung erfassen, solange sie in Bewegung sind, und schwere Verletzungen verursachen.



Fortsetzung nächste Seite

10-2

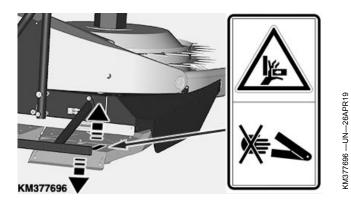
KM00321,0000A7A -29-13MAY20-1/2

03232

StalkBuster™ Mulch-Einheiten lassen sich durch pneumatischen Druck schwenken.

Niemals in den Gefahrenbereich greifen, solange StalkBuster™ Mulch-Einheiten noch in Bewegung sind.

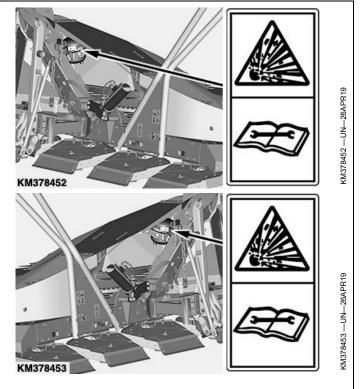
Vor der Durchführung von Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten den pneumatischen Druck ablassen.



KM00321,0000A7A -29-13MAY20-2/2

Druckspeicher - StalkBuster™ Mulch-Einheiten

Verletzungen durch Druckluft vermeiden.



KM00321,000094D -29-22MAY19-1/1

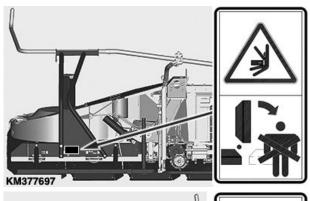
10-3 PN=22

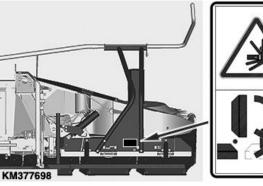
Klappbereich

Sich vom Klappbereich des Mähvorsatzes fernhalten.

Beim Ein- oder Ausklappen des Mähvorsatzes sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Vor dem Ein- oder Ausklappen sicherstellen, dass alle Personen den erforderlichen Sicherheitsabstand zum Mähvorsatz einhalten.



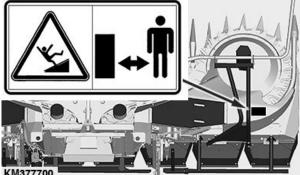


KM00321,0000947 -29-26APR19-1/1

Abstand zum Mähvorsatz halten

GEFAHR - Abstand zum Erntevorsatz halten. Erntevorsatzantrieb ausschalten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen am Erntevorsatz beseitigt werden.





KM00321,0000949 -29-26APR19-1/1

10-4 PN=23

KM377700 —UN—26APR19

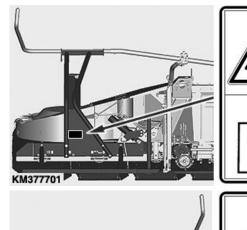
Rotierende Trommeln

Abstand zu den rotierenden Trommeln halten. Verletzungsgefahr!

Arme, Beine oder lose Kleidungsstücke könnten von den rotierenden Trommeln beim Betrieb erfasst werden.

Den erforderlichen Sicherheitsabstand zu den rotierenden Trommeln immer einhalten.

Warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.







KM377702 -- UN-26APR19

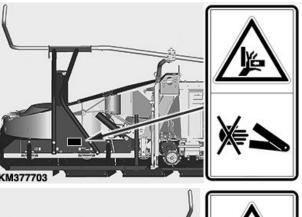
KM377701 -- UN-26APR19

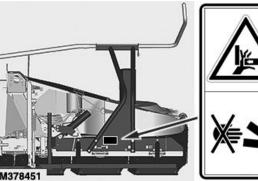
KM00321,000094A -29-26APR19-1/1

Klappbarer Rahmen

Niemals in den Gefahrenbereich greifen, solange die Außenenden noch in Bewegung sein könnten.

Durch das Greifen in den Gefahrenbereich können schwere Verletzungen verursacht werden.





KM378451 -- UN--26APR19

KM377703 —UN—26APR19

KM00321,000094B -29-26APR19-1/1

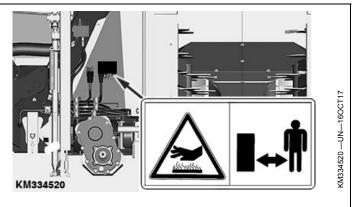
10-5 PN=24

Eingangsgetriebe

Am Eingangsgetriebe kann es zu übermäßiger Wärmeentwicklung kommen.

Halten Sie Abstand von der heißen Oberfläche.

Heiße Oberflächen können schwere Verbrennungen verursachen.



KM00321,000094C -29-26APR19-1/1

Beförderung

Beförderung mit Gabelstapler – Allgemein



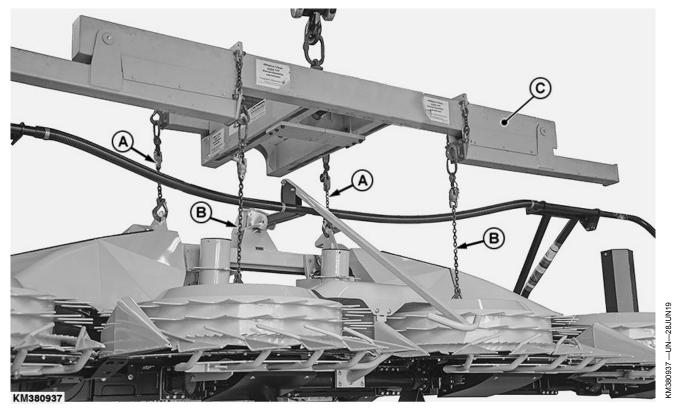
ACHTUNG: Wenn der Mähvorsatz mit einem Gabelstapler transportiert wird, folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Der Fahrer muss geschult und berechtigt sein, einen Gabelstapler zu fahren.
- Gabelstapler verwenden, der die Gewichtsanforderungen des Mähvorsatzes erfüllt (siehe Abschnitt "Technische Daten").
- Palettengabeln mit geeigneter Länge verwenden.
- Palette mit Kette am Gabelstapler sichern, um zu verhindern, dass sie umkippt.
- Regen, Eis und Schnee können die Reibung an den Palettengabeln verringern. Vorsichtig fahren und Geschwindigkeit an die Umgebungsbedingungen anpassen.

KM00321,0000C56 -29-26OCT21-1/1

Verladen mit einem Kran

Erntevorsatz mit einer Traverse anheben



A-Ketten

B-Ketten

C-Traverse



ACHTUNG: Beim Verladen des Mähvorsatzes mit einem Kran stets die dafür vorgesehenen Aufhängepunkte verwenden. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine umkippt.

Sicherstellen, dass Ketten und Hebevorrichtungen verwendet werden, die den Gewichtsanforderungen des Mähvorsatzes entsprechen (siehe Abschnitt Technische Daten).

WICHTIG: Ringmuttern in den Einzugstrommeln müssen vollständig eingeschraubt werden. Ketten (A) und (B) müssen **senkrecht** nach oben gezogen werden. Aus diesem Grund Traverse (C) verwenden.



ACHTUNG: Durch Anheben des Erntevorsatzes ohne Traverse werden die Ketten schräg nach oben gezogen, wodurch die Ringmuttern in den Einzugstrommeln überlastet werden.

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000A7B -29-13MAY20-1/2

15-1 PN=26

Erntevorsatz mit optionalem Ringmutternsatz anheben

ACHTUNG: Beim Verladen des Mähvorsatzes mit einem Kran stets die dafür vorgesehenen Aufhängepunkte verwenden. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine umkippt.

Sicherstellen, dass Ketten und Hebevorrichtungen verwendet werden, die den Gewichtsanforderungen des Mähvorsatzes entsprechen (siehe Abschnitt Technische Daten).

Beim Anheben des Erntevorsatzes ohne Traverse ist ein spezieller Satz erforderlich. Dieser Satz ist obligatorisch und besteht aus zwei verstärkten Ringmuttern (A).

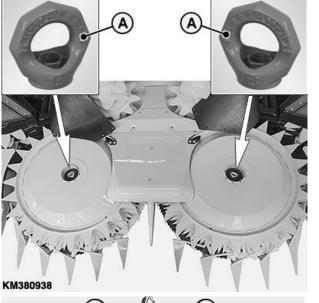
HINWEIS: Der Teilesatz ist über den Ersatzteildienst erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren KEMPER Händler.

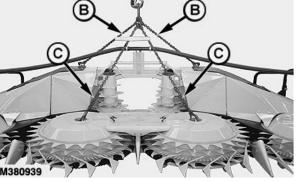
1. Vorhandene Ringmuttern in den beiden mittleren Einzugstrommeln entfernen und verstärkte Ringmuttern (A) montieren.

WICHTIG: Ringmuttern (A) müssen vollständig eingeschraubt werden. Ringmuttern (A) nur von Hand festziehen.

2. Erntevorsatz mit Ketten (B) und (C) mit entsprechender Länge wie in der Abbildung gezeigt anheben.

A-Verstärkte Ringmuttern C-Kette, 1600 mm (5 ft 2,99 in) B-Kette, 1540 mm (5 ft 0,62 in)





KM00321.0000A7B -29-13MAY20-2/2

-UN-28JUN19

Mähvorsatz für den Transport sichern (Verzurrpunkte) KM334525 -- UN-240CT17 KM334525 Verzurrpunkte KM334526 —UN—240CT17 KM334526 Verzurrpunkte

Fortsetzung nächste Seite

A—Spanngurte

032322 PN=28 15-3

KM00321,00006E3 -29-24OCT17-1/2

Beförderung

Den Mähvorsatz wie gezeigt auf beiden Seiten mit Spanngurten (A) sichern. Zubehör mit einem zusätzlichen Spanngurt (Option) sichern.

KM00321,00006E3 -29-24OCT17-2/2

15-4 PN=29

Mähvorsatz vorbereiten

Auspacken

Sobald das Verpackungsmaterial entfernt ist, das Gerät auf Transportschäden untersuchen.

KM00321,0000038 -29-01SEP08-1/1

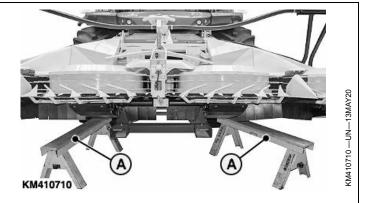
Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz

A

ACHTUNG: Vor Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz, die Messertrommel gegen unbeabsichtigtes Absenken sichern.

Zusätzlich Stützblöcke (A) verwenden.

A-Stützblöcke



KM00321,0000A80 -29-13MAY20-1/1

20-1 032322 PN=30

Transportpalette entfernen

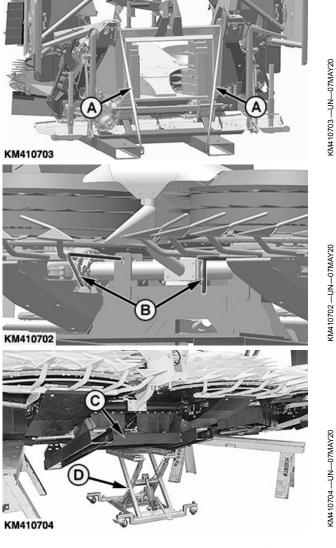
- 1. Transportlaschen (A) entfernen.
- 2. Mähvorsatz anheben.

WICHTIG: Schritte unter "Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz" in diesem Abschnitt wie beschrieben durchführen, um Mähvorsatz vor Herabsenken zu sichern.

- 3. Die Bolzen (B) an der Vorderseite des Transportpalettenkorbs abnehmen.
- 4. Transportpalette (C) mit Hebevorrichtung (D) entfernen.

A—Transportstreben B—Bolzen

C-Transportpalette D-Hebevorrichtung



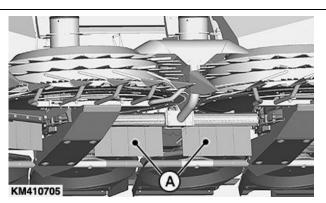
KM00321,0000AC1 -29-16JUN20-1/1

Staubschutzgummis montieren

HINWEIS: Aus Transportgründen werden die beiden mittleren Staubschutzgummis (A) separat mitgeliefert und müssen vor dem ersten Einsatz montiert werden.

Nachdem die Transportpalette entfernt wurde, die zwei mittleren Staubschutzabdeckungen (A) montieren.

A-Staubschutzgummis



KM00321,0000AC2 -29-16JUN20-1/1

20-2

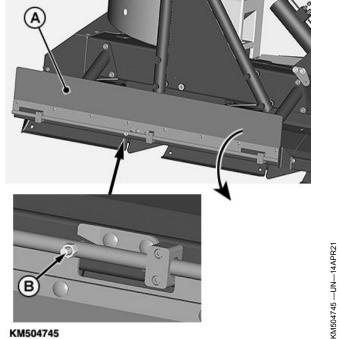
Äußere Schutzabdeckungen in Betriebsstellung bringen

HINWEIS: Die beiden äußeren Schutzabdeckungen (A) sind für Transportzwecke hochgeklappt.

- 1. Schraube (B) entfernen.
- 2. Äußere Schutzabdeckung (A) in Pfeilrichtung nach unten in Betriebsstellung klappen.

A-Schutzabdeckung

B-Schraube



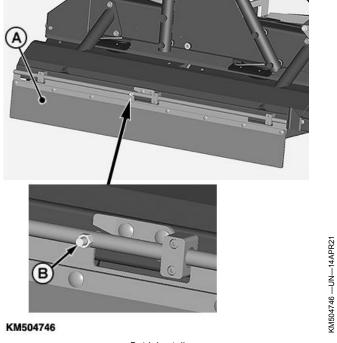
Transportposition

KM00321,0000BA5 -29-06MAY21-1/2

- 3. Schraube (B) wieder anbringen.
- 4. Vorgang auf gegenüberliegender Seite wiederholen.

A—Schutzabdeckung

B-Schraube



Betriebsstellung

KM00321,0000BA5 -29-06MAY21-2/2

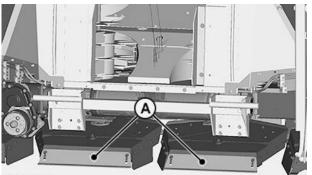
20-3 PN=32

Höhe der Abstreiferbleche an den mittleren StalkBuster™ Mulch-Einheiten einstellen

HINWEIS: Aus Transportgründen sind die Abstreiferbleche (A) der mittleren StalkBuster™ Mulcheinheiten auf die höchste Position eingestellt.

Nach dem Entfernen der Transportpalette müssen die Abstreiferbleche (A) eingestellt werden. Siehe Höhe der StalkBuster™ Abstreiferbleche einstellen im Abschnitt "Betrieb".

A-Abstreiferblech



KM410706



KM00321,0000AC3 -29-17JUN20-1/1

KM378479 —UN—100CT19

20-4 032322 PN=33

Innere Gleitkufen einstellen



WICHTIG: Die inneren Gleitkufen (A) müssen vor dem ersten Einsatz eingestellt werden.

Die Gleitkufen (A) können in zwei Positionen eingestellt werden (siehe Pfeile).

Innere Gleitkufen einstellen:

ACHTUNG: Den Mähvorsatz vor unbeabsichtigten Absenken sichern. Siehe "Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz" in diesem Abschnitt.

- Schrauben lösen und die Gleitkufen (A) in die äußere Stellung setzen (siehe Abbildung).
- 2. Schrauben einsetzen und festziehen.



A-Innere Gleitkufen

KM00321,0000AC4 -29-16JUN20-1/1

20-5 032322 PN=34

KM409031 -- UN--30MAR20

Anbau an einen CLAAS Feldhäcksler

Kompatibilitätstabelle

ACHTUNG: Vor dem Anbau des Mähvorsatzes an einen Feldhäcksler müssen die Arbeitsschritte

aus dem Abschnitt Vorbereiten des Mähvorsatzes durchgeführt werden.

Der Mähvorsatz ist vorbereitet für den Anbau an CLAAS Feldhäcksler der folgenden Typen:

Kompatibilitätstabelle Mähvorsatz/CLAAS Feldhäcksler

KM00321,0000CD5 -29-07MAR22-1/1

Reifenkombinationen

HINWEIS: Der optimale Winkel des Erntevorsatzes liegt im Bereich zwischen 10.5° und 11.5°.

Um den optimalen Winkel des Erntevorsatzes zu erzielen, werden die folgenden Reifenkombinationen für den Feldhäcksler empfohlen:

Feldhäcksler der Serien 930-990 (Typ 502)		
Vorderreifentyp	Hinterreifentyp	
900/60 R 32 Mitas SFT	600/65 R 28 Mitas IMP	
900/60 R 32 Trelleborg TM 2000	600/65 R 28 Mitas IMP	
900/60 R 32 Trelleborg TM 2000	600/65 R 28 Trelleborg	
800/70 R 32 Michelin MEGAXBIB	600/65 R 28 Mitas IMP	
800/70 R 32 Michelin MEGAXBIB	600/65 R 28 Trelleborg	

Bei der Verwendung einer Reifendruckregelanlage werden größere Reifenkombinationen empfohlen:

Feldhäcksler der Serien 930-990 (Typ 502)		
Vorderreifentyp	Hinterreifentyp	
800/70 R 38 Mitas SFT	620/70 R 30 Mitas	
900/60 R 38 Mitas CHO	620/70 R 30 Mitas	

KM00321.0000CD6 -29-07MAR22-1/1

Zusatzgewichte für Feldhäcksler

Vor Anbau des Mähvorsatzes sicherstellen, dass am Feldhäcksler das erforderliche Zusatzgewicht angebracht ist.

WICHTIG: Bezüglich der Zusatzgewichte die Informationen beachten, die im Abschnitt Räder und Zusatzgewichte der Betriebsanleitung für den Feldhäcksler gegeben werden.

KM00321,0000204 -29-18AUG09-1/1

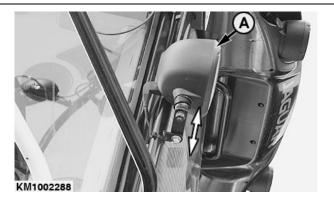
30-1 032322 PN=35

Zusatzscheinwerfer am Feldhäcksler einstellen

WICHTIG: Beim Einklappen des Mähvorsatzes besteht Kollisionsgefahr mit den Zusatzscheinwerfern (A) des Feldhäcklsers.

Um eine Kollision beim Einklappen des Mähvorsatzes zu vermeiden, die Zusatzscheinwerfer (A) des Feldhäckslers so weit wie möglich nach außen stellen.

A-Zusatzscheinwerfer



KM00321,00008B5 -29-25FEB19-1/1

Anbau an einen Feldhäcksler des Typs 502 mit variablem Vorsatzantrieb

Mähvorsätze für den Claas Feldhäcksler des Typs 502 sind technisch vorbereitet für den variablen Vorsatzantrieb.

Zusätzlich sind Programmierschritte in der Software des Feldhäckslers erforderlich, die mit Claas abgestimmt werden müssen. Hierzu den Claas-Vertriebspartner kontaktieren.

WICHTIG: Um den variablen Vorsatzantrieb nutzen zu können, muss das Modul A130FAM für den Vorsatzantrieb programmiert werden. Ansonsten kann der Mähvorsatz nur mit konstanter Drehzahl genutzt werden und die Anpassung der Vorsatzgeschwindigkeit erfolgt über das Kemper Multi-Speed-Getriebe.

HINWEIS: Bei Mähvorsätzen, die für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind, muss zunächst die vorhandene Software auf dem Modul des Mähvorsatzes gelöscht werden. Dann erst ist die Modulbezeichnung A130FAM sichtbar.

Die Programmierung des Moduls A130FAM erfolgt über den Feldhäcksler. Hierzu wie folgt vorgehen:

- 1. Den Mähvorsatz am Feldhäcksler anschließen.
- 2. Den Feldhäcksler mit einem Computer verbinden und das Claas Diagnose System CDS starten.
- Das Modul A130FAM für die Programmierung des Mähvorsatzes auswählen.

CDS

HOME > HEADER > Download > Modul

Information
Diagnose
Download
- A130 FAM
Einstellungen
Modultausch
Extras

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000AB5 -29-06MAY21-1/5

30-2 032322 PN=36

KM359969 —UN—22FEB19

002288 -- UN-07MAY12

4. Bei der Eingabe eine Seriennummer eingeben, die von Claas freigegeben ist.

WICHTIG: Eine Seriennummer von einem Mähvorsatz eingeben, welcher der Arbeitsbreite des Kemper-Mähvorsatzes entspricht.

	CDS	
HOME > HEADER >	> Einstellungen > Kor	nfiguration > ändern
Information	Maschinennummer:	4689142944364
Diagnose	Verkaufstyp:	Orbis 900
Download		
Einstellungen		
↓ Konfiguration		
- anzeigen		
- ändern		

KM00321,0000AB5 -29-06MAY21-2/5

KM359968 —UN—22FEB19

WICHTIG: Die folgenden Eingaben müssen von Claas freigegeben werden.

5. Bei der Auswahl des Maschinentyps die alten Orbis Typen verwenden.

HINWEIS: Z. B. beim Orbis 900 den Typ 992 auswählen und nicht den Typ I53 (siehe Abbildung).

6. Je nach Modell des Mähvorsatzes folgende Einstellungen auswählen:

	CDS	
HOME > HEAL	DER > Downloa	ad > Modul
Information	Maschinent	typ 992 ▼
Diagnose	657 / 149	ORBIS 450
Download	658 / 150	ORBIS 600
- Modul	I51	ORBIS 606
Einstellungen	141 / 154	ORBIS 635
Modultausch	659 / 152	ORBIS 750
Extras	992 / 153	ORBIS 900

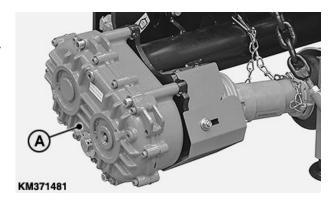
Mähvorsatz Modell	Maschinentyp	Getriebe	Transportsystem			
460plus StalkBuster™ohne Fahrwerk	Orbis 600	3-Gang-Getriebe	Ohne Transportsystem			
460plus StalkBuster™ mit Fahrwerk	Orbis 750	3-Gang-Getriebe	Transportwagen			

WICHTIG: Zusätzlich bei jedem Typ die Einstellung "variabler Antrieb" auswählen.

KM00321,0000AB5 -29-06MAY21-3/5

7. Das Multi-Speed-Getriebe (A) am Mähvorsatz in den 3. Gang schalten (siehe Einstellung der Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler im Abschnitt Betrieb des Mähvorsatzes).

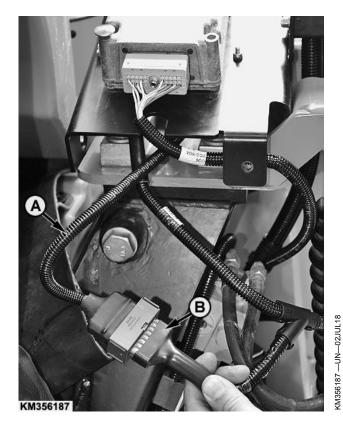
A-Multi-Speed-Getriebe

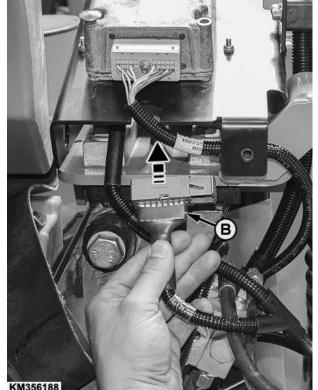


Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000AB5 -29-06MAY21-4/5

30-3 PN=37





KM356188 -- UN--02JUL18

A-Adapterkabel

B-Stecker Hauptkabelbaum

WICHTIG: Diesen Schritt nur durchführen bei Mähvorsätzen, die ab Werk für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind.

HINWEIS: Mähvorsätze, die nicht ab Werk für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind, haben kein Adapterkabel (A).

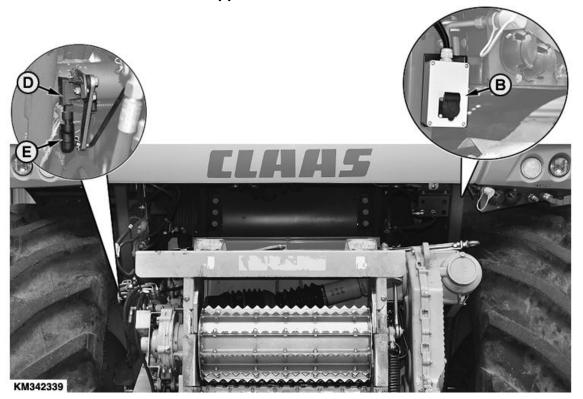
- 8. Wenn die Programmierung abgeschlossen ist, muss das Adapterkabel (A) von der Claas-Steuereinheit (C) entfernt werden. Hierzu wie folgt vorgehen:

 - Adapterkabel (A) entfernen.Stecker (B) des Hauptkabelbaums direkt an die Claas-Steuereinheit anschließen.

KM00321,0000AB5 -29-06MAY21-5/5

30-4 PN=38

Zusätzlichen Kabelbaum für die Klappfunktion des Mähvorsatzes montieren



WICHTIG: Der zusätzliche Kabelbaum wird bei folgenden Mähvorsätzen mitgeliefert und muss am Feldhäcksler montiert werden:

> Alle Mähvorsätze, die für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind

HINWEIS: Der zusätzliche Kabelbaum wird benötigt, damit der Mähvorsatz im angehobenen Zustand geklappt werden kann.

Vor dem erstmaligen Anbau des Mähvorsatzes muss der mitgelieferte Kabelbaum am Claas Feldhäcksler montiert werden.

Hierzu wie folgt vorgehen:

- Stecker (E) vom Winkelsensor (D) des Feldhäckslers abziehen.
- Steckverbindungen (A) des mitgelieferten Kabelbaums zischen Winkelsensor (D) und Stecker (E) am Feldhäcksler anschließen.

A—Steckverbindungen B—Steckdose

C—Anschlusskabel

D—Winkelsensor E—Stecker

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000AB6 -29-10MAY21-1/3

KM342339 —UN—03JUL18

KM342337 —UN-02JUL18

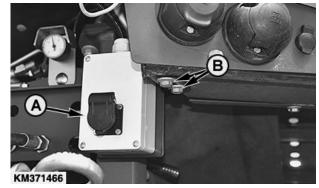
30-5

3. Steckdose (A) mit Schrauben (B) am Claas Feldhäcksler montieren.

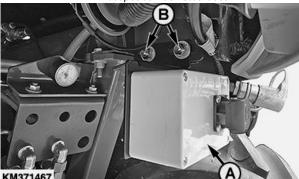
HINWEIS: Die Anbauposition der Steckdose variiert und ist abhängig vom Modell des Feldhäckslers.

A-Steckdose

B—Schrauben



Anbauposition der Steckdose



Anbauposition der Steckdose



Anbauposition der Steckdose

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000AB6 -29-10MAY21-2/3

KM508702 —UN—06MAY21

KM371466 —UN—08FEB19

KM371467 —UN—08FEB19

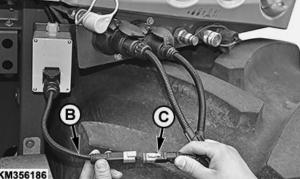
30-6 032322 PN=40

- 4. Das restliche Kabel mit Kabelbindern (A) hinter der vorderen Abdeckung befestigen.
- 5. Das mitgelieferte Anschlusskabel (B) in die Steckdose stecken und mit dem Hauptkabelbaum (C) verbinden.

HINWEIS: Die Steckdose kann nach der Maisernte am Feldhäcksler montiert bleiben. Solange kein Stecker eingesteckt wird, hat die Steckdose keine Funktion.

A—Kabelbinder B-Anschlusskabel C—Hauptkabelbaum



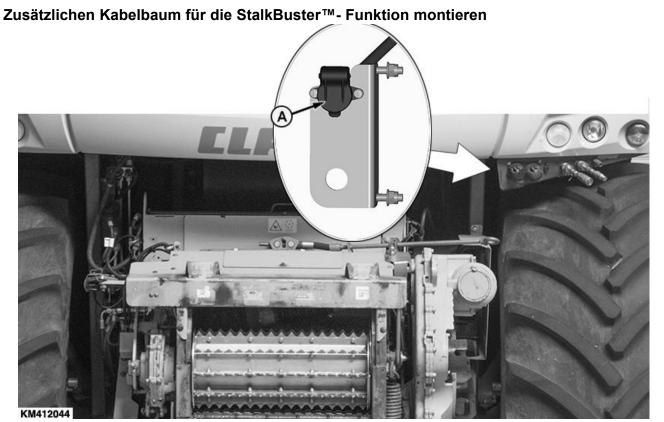


KM00321,0000AB6 -29-10MAY21-3/3

KM356186 —UN—03JUL18

30-7

PN=41



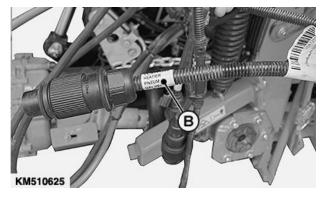
KM412044 —UN—10JUN20

HINWEIS: Um das Heben und Senken der StalkBuster™ Mulcheinheiten zu steuern, wird das Signal der externen Siliermittelanlage genutzt. Hierzu muss der mitgelieferte Kabelbaum mit der Steckdose (A) montiert werden. Die Stromversorgung des Kabelbaums wird über die entsprechende Steckverbindung hinter der Fahrerkabine hergestellt.

- 1. Die Steckdose (A) an einer geeigneten Stelle neben den vorhandenen Steckdosen montieren.
- 2. Den Stecker (B) mit der Bezeichnung "Vorsatz Pneumatische Ventile" in die 3-polige Steckdose (A) einstecken.



B-Stecker



Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000CD7 -29-08MAR22-1/3

30-8

3. Das Kabel (A) mit Kabelbindern hinter der vorderen Abdeckung befestigen und bis hinter die Fahrerkabine verlegen.

A-Kabel



KM00321,0000CD7 -29-08MAR22-2/3

- 4. Die rechte seitliche Abdeckung am Feldhäcksler öffnen.
- 5. Den Kabelbaum an die 2-polige Steckverbindung mit der Beschriftung "ZX" anschließen.

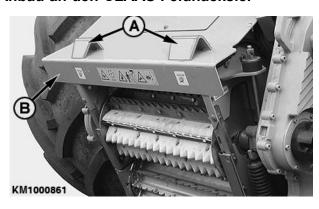
HINWEIS: Bei abweichenden Steckertypen das mitgelieferte Adapterkabel verwenden.

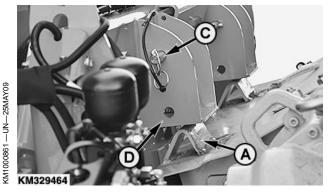
ZX-Steckverbindung für die externe Siliermittelanlage



KM00321,0000CD7 -29-08MAR22-3/3

Anbau an den CLAAS Feldhäcksler





KM329464

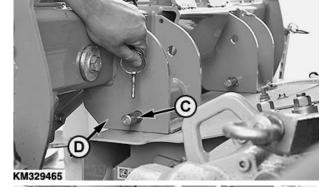
- 1. Den Feldhäcksler so an den Rahmen des Mähvorsatzes fahren, dass die Einhängelaschen (A) in die Konsolen (D) des Anbaurahmens fassen.
- Bolzen (C) auf beiden Seiten entfernen.
 Frontschild (B) anheben, bis der Mähvorsatz mit den Einhängelaschen (A) in den Konsolen (D) liegt.
- 4. Obere Lagerstelle durch Einsetzen des Bolzens (C) sichern.

Untere Lagerstelle durch Umlegen des Hebels (E) verriegeln.

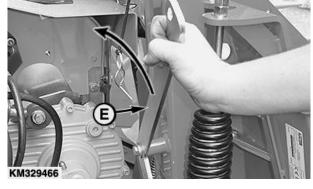
WICHTIG: Bolzen (C) und Hebel (E) mit Federstecker sichern.

A—Einhängelaschen B—Frontschild C-Bolzen

D-Konsole E-Hebel



KM329465 -- UN--090CT17



KM329466 -- UN--29SEP17

Fortsetzung nächste Seite

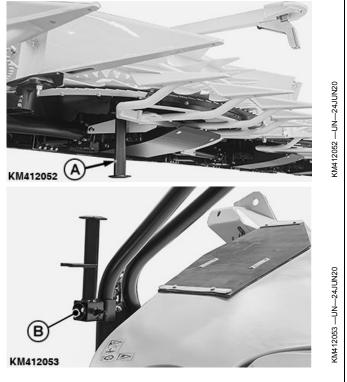
KM00321,0000BAE -29-10MAY21-1/2

30-10

5. Abstellstützen (A) links und rechts von der Vorderseite der Maschine entfernen und in den dafür vorgesehenen Haltern (B) an den äußeren Vordruckbügeln aufbewahren.

A-Abstellstütze

B—Halter



KM00321,0000BAE -29-10MAY21-2/2

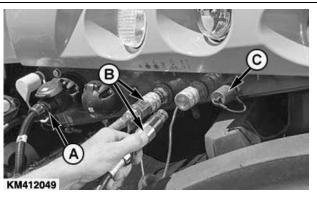
Steckverbindungen am Feldhäcksler anschließen

Den 13-poligen Stecker (A) an die Steckdose am Feldhäcksler anschließen.

Hydraulikschläuche (B) mit den Schnellkupplungen am Feldhäcksler anschließen.

Den Pneumatikschlauch des Mähvorsatzes am Druckluftanschluss (C) des Feldhäckslers anschließen.

A—13-poliger Stecker B—Hydraulikschläuche C—Druckluftanschluss



KM412049 — UN—15JUN20

KM00321,0000AB8 -29-15JUN20-1/1

Mähvorsätze mit Multi-Speed-Getriebe und Schnellkupplung

Schnellkupplung einstellen (nur beim Ersteinsatz)

- 1. Sicherstellen, dass die Kupplungsklaue des Mähvorsatzes (A) und die Kupplungsklaue des Feldhäckslers (B) fluchten.
- 2. Wenn nötig, Kupplungsklaue des Mähvorsatzes (A) einstellen:
 - Schrauben (C) lösen.
 - Kontermutter (D) lösen und mit der Stellschraube (E) die Kupplungsklaue (A) einstellen.
 - Kontermutter (D) festziehen.
 - Schrauben (C) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

Spezifikation

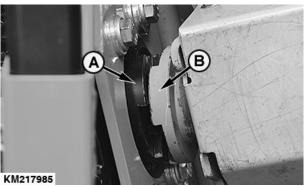
Schrauben (C) an Schnellkupplung-Dreh-

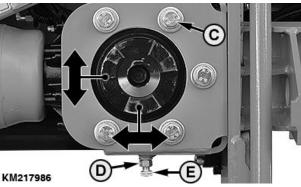
-Kupplungsklaue des Mähvorsatzes -Kupplungsklaue des

Feldhäckslers

-Schraube

D-Kontermutter -Stellschraube





KM217986 —UN—15SEP14

KM217985 —UN—15SEP14

KM00321,00006CD -29-05OCT17-1/2

Schnellkupplung axial einstellen

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Nut (B) der Kupplungsklaue am Feldhäcksler frei läuft und nicht das Gehäuse (A) berührt.

ACHTUNG: Feuergefahr - Eine falsche Einstellung kann zur Bildung von Funkenflug führen!

Wenn nötig, Distanzplatte (C) vor der Halterung montieren (siehe Pfeil).

A—Gehäuse B-Nut

C-Distanzplatte





KM219187 —UN—15SEP14

KM219185 —UN—15SEP14

KM00321,00006CD -29-05OCT17-2/2

30-12 PN=46

Mähvorsatz abbauen

WICHTIG: Sicherstellen, dass alle hydraulischen Funktionen des Mähvorsatzes freigegeben sind, bevor der Mähvorsatz abgebaut wird.

Wie folgt vorgehen:

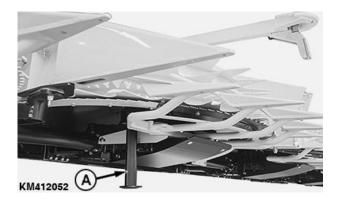
1. Alle Steckverbindungen vom Feldhäcksler trennen.



KM00321,0000BAF -29-10MAY21-1/5

2. Abstellstützen (A) links und rechts unter der Maschinenvorderseite montieren.

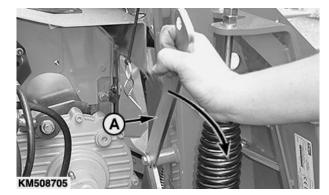
A-Abstellstütze



KM00321,0000BAF -29-10MAY21-2/5

3. Hebel (A) in Pfeilrichtung bewegen und dadurch die untere Verriegelung öffnen.

A-Hebel



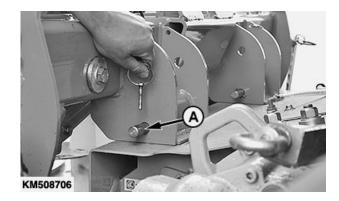
Fortsetzung nächste Seite KM00321,0000BAF -29-10MAY21-3/5

30-13 PN=47

KM508705 —UN—10MAY21

4. Bolzen (A) entfernen.

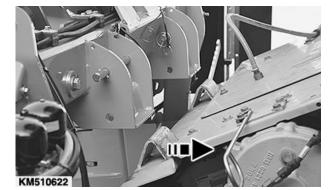
A-Bolzen



KM508706 —UN—10MAY21

KM00321,0000BAF -29-10MAY21-4/5

5. Das Frontschild des Feldhäcklsers absenken und aus dem Anbaurahmen des Mähvorsatzes herausfahren.



KM510622 -- UN-10MAY21

KM00321,0000BAF -29-10MAY21-5/5

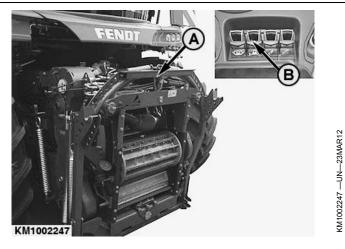
Anbau an einen FENDT Feldhäcksler

Pendelrahmen ausrichten

Pendelrahmen (A) am Linearmodul (B) ausrichten.

A-Pendelrahmen

B—Linearmodul

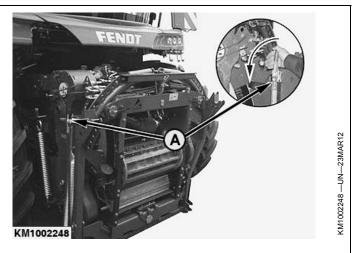


KM00321,0000A81 -29-13MAY20-1/1

Mähvorsatz an FENDT Feldhäcksler anbauen

1. Spannhebel (A) benutzen, um Verriegelung zu öffnen.

A-Spannhebel

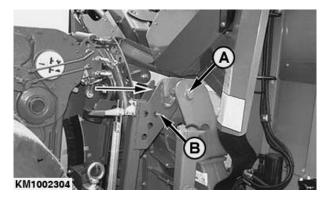


KM00321,0000A82 -29-14MAY20-1/8

2. Feldhäcksler langsam so weit an den Mähvorsatz heranfahren, bis sich die Bolzen (A) rechts und links am Mähvorsatz über den oberen Aufnahmeklauen (B) des Feldhäckslers befinden.

A-Bolzen

B-Aufnahmeklauen



KM00321,0000A82 -29-14MAY20-2/8

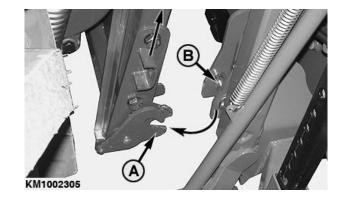
Fortsetzung nächste Seite

35-1 PN=49

- 3. Hubwerk anheben, bis Bolzen (B) in die unteren Auffangklauen (A) links und rechts einrasten.
- 4. Motor abstellen.
- 5. Feststellbremse anziehen.

A-Verriegelungen

B-Stift

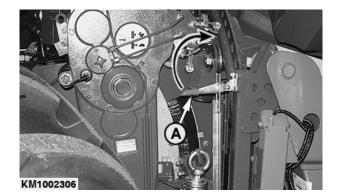


KM1002305 -- UN-12JUN12

KM00321,0000A82 -29-14MAY20-3/8

6. Spannhebel (A) benutzen, um Verriegelung zu schließen.

A-Spannhebel

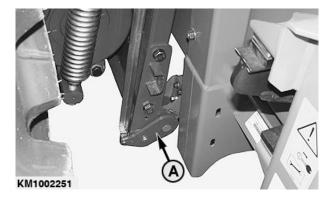


KM1002306 —UN—12JUN12

KM00321,0000A82 -29-14MAY20-4/8

7. Korrekten Sitz der Verriegelungshaken (A) prüfen.

A-Verriegelungshaken



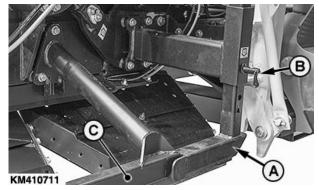
KM1002251 —UN-23MAR12

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000A82 -29-14MAY20-5/8

- 8. Die Abstellstütze (A) links und rechts auf die gleiche Höhe wie das Schutzrohr (C) anheben.
- 9. Abstellstütze (A) mit federbelastetem Bolzen (B) sichern.

A-Abstellstütze B-Federbelasteter Bolzen C-Schutzrohr



KM00321,0000A82 -29-14MAY20-6/8

KM410711 -- UN-13MAY20

10. Pneumatikschlauch an Auslass (E) anschließen.

A-Auslass



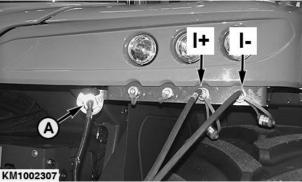
KM00321,0000A82 -29-14MAY20-7/8

11. Hydraulikschläuche und Kabelbaum anschließen

Die Hydraulikanschlüsse des Feldhäckslers sind nummeriert. Die nummerierten Hydraulikschläuche des Mähvorsatzes an die entsprechenden Hydraulikanschlüsse des Feldhäckslers anschließen.

Kabelbaum (A) an der Steckdose am Feldhäcksler anschließen.

A-Kabelbaum



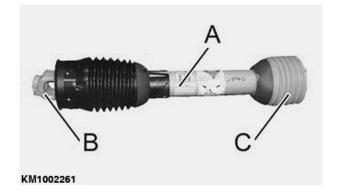
KM1002307 -- UN-13JUN12

KM00321,0000A82 -29-14MAY20-8/8

35-3 PN=51

Antriebswelle

A-Antriebswelle **B**—Erntevorsatzende C-Feldhäckslerende

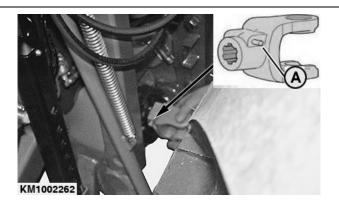


KM00321,0000A83 -29-14MAY20-1/1

Antriebswelle anschließen

1. Schiebestift (A) drücken und das Gelenk auf die Profilwelle des Mähvorsatzes aufschieben, bis Schiebestift (A) in der Ringnut einrastet.

A-Schiebestift

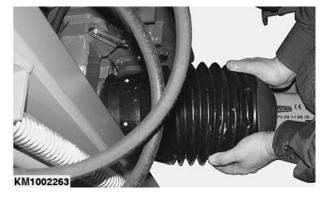


KM1002262 —UN-29MAR12

KM1002261 —UN—29MAR12

KM00321,0000A84 -29-14MAY20-1/3

2. Schutz bis zum Einrasten über das Gelenk schieben.



KM1002263 —UN-29MAR12

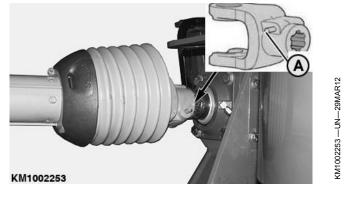
Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000A84 -29-14MAY20-2/3

35-4

3. Schiebestift (A) drücken und das Gelenk auf die Profilwelle des Feldhäckslers aufschieben, bis Schiebestift (A) in der Ringnut einrastet.

A-Schiebestift



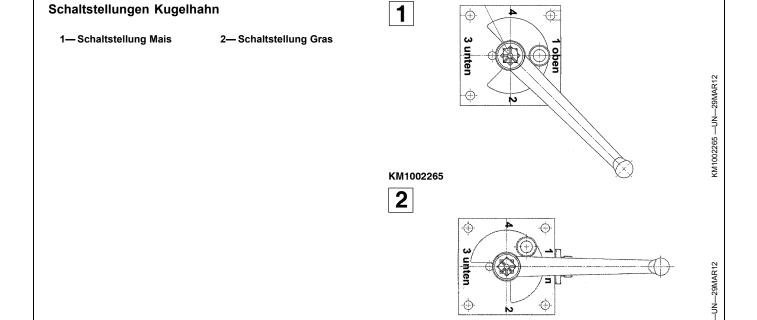
KM00321,0000A84 -29-14MAY20-3/3

Hydraulik umstellen

Kugelhahn (A) auf den jeweiligen Vorsatz umstellen.



KM00321,0000A85 -29-14MAY20-1/2



KM1002266

35-5

KM00321,0000A85 -29-14MAY20-2/2

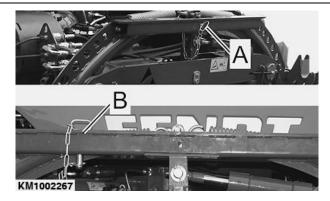
Pendelrahmen entriegeln

Verriegelungsbolzen (A) entfernen und in Bohrung (B) am Pendelrahmen einsetzen.

HINWEIS: Der Pendelrahmen ist jetzt entriegelt.

A-Sperrstift

B-Öffnung



KM00321,0000A86 -29-14MAY20-1/1

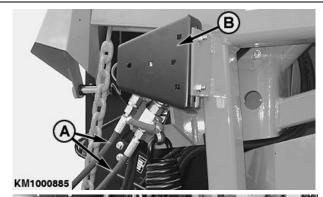
Mähvorsatz abbauen

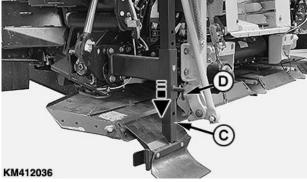
HINWEIS: Den Mähvorsatz vor dem Abstellen zusammenklappen.

- 1. Mähvorsatz auf den Boden absenken.
- Den Motor des Feldhäckslers abschalten, den Zündschlüssel abziehen und die Feststellbremse anziehen
- 3. Pneumatikschlauch, elektrische Stecker und die Hydraulikschläuche (A) vom Feldhäcksler trennen und in der dafür vorgesehenen Halterung (B) ablegen.
- 4. Antriebswelle herausziehen.

HINWEIS: Den Mähvorsatz auf einer Höhe belassen, auf der er später wieder an den Feldhäcksler angebaut werden kann. Niemals auf eine zu geringe Höhe einstellen.

- 5. Feldhäcksler anlassen und den Mähvorsatz absenken, bis die Teilerspitzen den Boden berühren.
- Die Abstellstützen (C) links und rechts ablassen und in Abstellposition arretieren. Hierzu den Federbolzen (D) herausziehen und in der richtigen Höhe der Abstellstütze wieder einrasten lassen.
- 7. Die Halter am Befestigungsrahmen öffnen.
- 8. Das Vorpresswalzengehäuse ablassen und aus dem Anbaurahmen des Mähvorsatzes herausfahren.





A—Hydraulikschläuche B—Halter C—Abstellstütze
D—Federbolzen

KM00321,0000ABA -29-15JUN20-1/1

KM1000885 —UN—27MAY09

KM1002267

<M412036 —UN—14MAY20</p>

PN=54

Transport

Informationen zum Transport

A

ACHTUNG: Beim Fahren auf öffentlichen Straßen bei Tag ebenso wie bei Nacht die jeweiligen Verkehrsbestimmungen bezüglich Warnvorrichtungen, Beleuchtung und Sicherheit beachten. Siehe auch Abschnitt "Sicherheit".

WICHTIG: Siehe entsprechende Betriebsanleitung für Feldhäcksler, um jeweilige gesetzliche

Bestimmungen zu erfüllen^, wenn der Feldhäcksler auf öffentlichen Straßen gefahren wird.

Je nach örtlicher Straßenverkehrsordnung kann die Verwendung des Komfort-Zusatzfahrwerks vorgeschrieben sein.

Mähvorsatz einklappen, wenn der Mähvorsatz transportiert werden soll.

KM00321,000095A -29-27MAY19-1/1

Mähvorsatz einklappen



ACHTUNG: Gefahr schwerer Verletzungen!
Sicherstellen, dass beim Aus- oder Einklappen
des Mähvorsatzes niemand in der Nähe
des Geräts steht.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen bei Tag ebenso wie bei Nacht die jeweiligen Verkehrsbestimmungen bezüglich Warnvorrichtungen, Beleuchtung und Sicherheit beachten.

Entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen die äußeren Mäheinheiten für den Transport einklappen.

KM00321,0000A88 -29-14MAY20-1/1

Aufkleber anbringen (Mähvorsätze mit Zusatzfahrwerk)

Bei Mähvorsätzen mit Zusatzfahrwerk wird ein Aufkleber mit den technischen Daten mitgeliefert (siehe Abbildung).

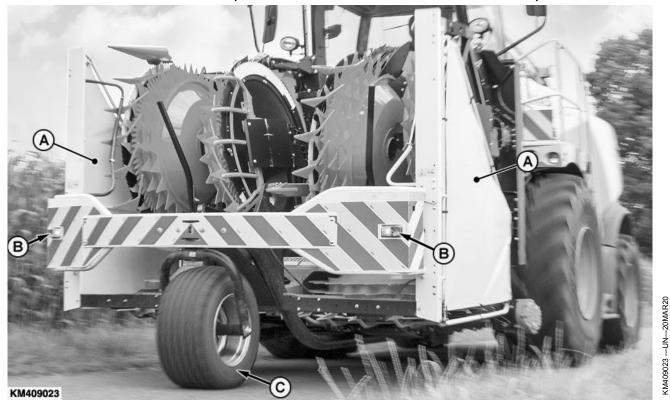
Der Aufkleber muss nahe des Typenschildes am Feldhäcksler angebracht werden.

AUSRÜSTUNG MIT KEMPER MÄHVORSATZ UND ZUSATZFAHRWERK										
Feldhäckslertyp	Vorsatztyp	zulässige Achslast zul [Fahrwerk Vorderschae] Hinterachae Gesamt								

KM00321,0000A89 -29-14MAY20-1/1

40-1 032322 PN=55

Fahren auf öffentlichen Straßen (Mähvorsätze mit Komfort-Zusatzfahrwerk)



-Schutztücher -Positionsleuchten/Blink-

leuchten

C-Zusatzfahrwerk

WICHTIG: Mähvorsätze, die für den Anbau des Komfort-Zusatzfahrwerks (C) vorbereitet sind, dürfen auf öffentlichen Straßen nur in Verbindung mit dem Komfort-Zusatzfahrwerk betrieben werden. Siehe ergänzende Betriebsanleitung für das Komfort-Zusatzfahrwerk 400F.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen mit angebrachtem Komfort-Zusatzfahrwerk muss der gesamte Bereich um die Teilerspitzen mit Schutztüchern (A) bedeckt werden.

Positions- und Blinkleuchten:

Da die Positions- und Blinkleuchten am Feldhäcksler von den eingeklappten Einzugstrommeln verdeckt werden, verfügt das Komfort-Zusatzfahrwerk über zwei weitere Positionsleuchten/Blinkleuchten (B).

KM00321.0000A8A -29-14MAY20-1/1

Fahren auf öffentlichen Straßen (Mähvorsätze ohne Komfort-Zusatzfahrwerk)

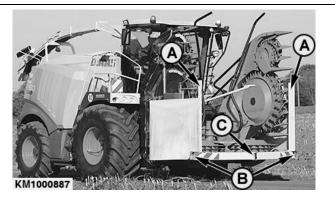
Beim Fahren auf öffentlichen Straßen muss der gesamte Bereich um die Teilerspitzen mit einem Schutz (A) abgedeckt werden.

Reihenfolge beim Anbringen des Schutzes (A):

- 1. Warten, bis Messerrotoren vollständig zum Stillstand gekommen sind. Dann seitliche Häckselaggregate hochklappen.
- 2. Unfallverhütungsvorrichtung (C) auf mittlere Teilerspitze setzen und ausklappen.
- 3. Jeweils links und rechts Schutz (A) anbringen und mit dem Seil befestigen, das im Lieferumfang der Unfallverhütungsvorrichtung enthalten ist.
- 4. Gleitkufen, Messer und sonstige Kanten werden mit Schutztüchern abgedeckt.



Da die Seitenleuchten am Feldhäcksler in der Regel von den eingeklappten Einzugstrommeln verdeckt werden, sind an der Unfallverhütungsvorrichtung zwei identische Positions- und Blinkleuchten (B) angebracht. Die 12-V-Stromversorgung erfolgt über den 7-poligen Stecker auf der rechten Seite des Feldhäckslers.



-Abdeckung -Positionsleuchten/Blinkleuchten

C-Unfallverhütungsvorrichtuna

KM1000887 —UN—27MAY09

Bodenfreiheit:

Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss der Mähvorsatz so weit angehoben werden, dass sich die vorn angebrachte Unfallverhütungsvorrichtung (C) etwa 300 mm (1 ft) über dem Boden befindet.

KM00321,0000A8B -29-14MAY20-1/1

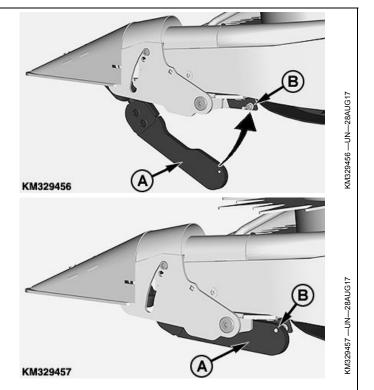
AHC-Sensor in Transportstellung bringen

Die AHC-Sensoren (A) müssen in die Transportstellung gebracht werden, damit die maximale Transportbreite eingehalten wird:

- AHC-Sensor (A) in Pfeilrichtung schwenken.
- AHC-Sensor (A) auf Schraube (B) legen.
- Das Verfahren auf der anderen Seite wiederholen.

A-AHC-Sensor

B-Schraube

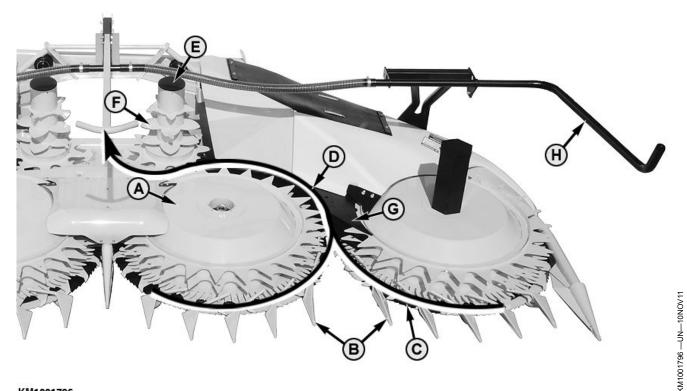


KM00321,0000934 -29-17APR19-1/1

40-3 PN=57

Betrieb des Mähvorsatzes

Arbeitsweise des Mähvorsatzes



KM1001796

A—Einzugstrommel

B-Teilerspitzen C-Messerrotor

-Längsrichtung der Stängel -Fördertrommel

F-Mitnehmerzinken G-Führungen und Abstreifer H-Vordruckbügel

Für den Mähvorsatz gibt es keinen Unterschied beim Anfahren des Ernteguts - er kann entlang den Reihen, quer zu den Reihen oder schräg zu den Reihen arbeiten (reihenunabhängig). Das Erntegut kann so auf die am besten geeignete Weise angefahren werden. Es gibt keine Lücken, durch die die Stängel entweichen können. Obwohl kein Gegenmesser verwendet wird, schneiden die schnell drehenden Messerrotoren (C) alle Pflanzenstängel über die gesamte Breite des Mähvorsatzes ab. Die langsam rotierenden Einzugstrommeln (A) leiten die Stengel weiter an die Teilerspitzen (B). Der Stengel wird durch die Reihe der Mitnehmerzinken (F) wie durch einen Greifer erfasst. Durch die Vorwärtsbewegung der Einzugstrommeln (A) legt sich das Schnittgut gegen

die Mitnehmerzinken (F) und wird so entlang den Führungen und Abstreifern (G) zu den Fördertrommeln (E) weitertransportiert. Hier liegt das Schnittgut an den Mitnehmerzinken (F) der Fördertrommeln (E) an, die die Stengel sauber in Längsrichtung (D) bündeln, ehe sie zu den Vorpresswalzen des Feldhäckslers gefördert werden.

WICHTIG: Alle Anweisungen genau befolgen, die in der Betriebsanleitung des Feldhäckslers bezüglich Ballast, Wahl der Antriebsgeschwindigkeit für den Mähvorsatz, Einstellung der Bodenführung und Montage des Anbaurahmens am Feldhäcksler gegeben werden.

KM00321,000052A -29-14NOV11-1/1

45-1

Betrieb des Mähvorsatzes - Allgemeine Bedienung

Feldhäcksler anlassen

Das Anlassen des Feldhäckslers, Starten der Häckselmesser und des Mähvorsatzes sowie das Reversieren der Vorpresswalzen sollte immer mit dem Motor im Leerlauf geschehen (für genauere Informationen siehe Betriebsanleitung des Feldhäckslers). Die Messerrotoren bewegen sich nicht (wegen Freilauf).

Vorwärtsgang nur im Leerlauf einlegen. Dies verhindert unnötigen Verschleiß der Kupplungen.

Betrieb des Mähvorsatzes

Sobald die Häckselmesser mit der richtigen Drehzahl drehen und die Messerrotoren die entsprechende Drehzahl erreicht haben, in das stehende Erntegut fahren.

Die Fahrgeschwindigkeit ist abhängig von der Erntegutdichte, der Pflanzenart und der Feldhäckslerleistung.

Beim Wenden im Vorgewende Drehzahlen beibehalten. Auf diese Weise wird unnötiger Verschleiß am Antrieb des Mähvorsatzes verhindert.

Beim Erntewagenwechsel sollte der Mähvorsatz in Betrieb bleiben. Auf diese Weise wird unnötiger Verschleiß am Antrieb des Mähvorsatzes verhindert.

KM00321,000020F -29-24AUG09-1/1

Beseitigung von Verstopfungen

A

ACHTUNG: Gefahr schwerer Verletzungen!
Niemals Verstopfungen im Mähvorsatz bei
laufendem Gerät von Hand entfernen. Zuerst den
Motor des Feldhäckslers abstellen und abwarten,
bis alle sich bewegenden Teile stillstehen.

Die meisten Verstopfungen während des Erntebetriebes werden beseitigt, indem man die Einzugstrommeln kurzzeitig reversieren lässt.

KM00321,0000A8C -29-14MAY20-1/1

Verstopfungen beseitigen beim CLAAS Feldhäcksler

Bei Verstopfungen des Mähvorsatzes können die Einzugstrommeln stillgesetzt und auf Rücklauf geschaltet werden.

Bei verstopftem Mähvorsatz:

- Maschinenfahrt stoppen.
- Feldhäcksler einige Meter zurückfahren.
- Taste (A) kurz betätigen und abwarten, bis Einzugsaggregat und Mähvorsatz stoppen.
- Taste (A) erneut betätigen und gedrückt halten, bis die Verstopfung beseitigt ist.

HINWEIS: Der Reversiervorgang erfolgt, solange die Taste (A) gedrückt gehalten wird.



ACHTUNG: Schwere Verletzungen möglich! Keinesfalls Verstopfungen im Mähvorsatz bei laufendem Gerät von Hand entfernen. Zuerst den Motor des Feldhäckslers abstellen und abwarten, bis alle sich bewegenden Teile stillstehen.

A—Taste



1001192 —UN—2

KM00321,0000198 -29-29JUN12-1/1

0323

Einstellung des mittleren Vordruckbügels

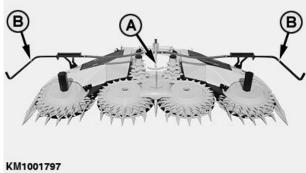
HINWEIS: Für kurzes Erntegut den mittleren Vordruckbügel (A) tief setzen.

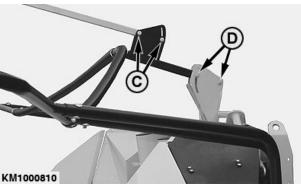
Vordruckbügel (A) und (B) zwingen das geschnittene Erntegut nach innen und stellen eine bessere Zuführung sicher. Die Höhe des mittleren Vordruckbügels (A) kann während der Feldarbeit verändert werden, um sie an die vorhandene Erntegutsituation anzupassen.

• Schrauben (C) und (D) lösen, um die Höhe des mittleren Vordruckbügels einzustellen. Schrauben danach wieder anziehen.

A-Mittlerer Vordruckbügel B—Vordruckbügel

C—Schraube D—Schraube





KM1000810 -- UN-18MAR09

KM1001797 —UN—11NOV11

KM00321,000052B -29-15NOV11-1/1

Einstellen der Gleitkufen



ACHTUNG: Den Mähvorsatz vor unbeabsichtigten Absenken sichern. Siehe "Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz" im Abschnitt "Mähvorsatz vorbereiten".

Die äußeren Gleitkufen (A) und inneren Gleitkufen (B) können in zwei Positionen eingestellt werden (siehe Pfeile).

Äußere Gleitkufen (A) einstellen:

Um die Transportbreite von 3,30 m einzuhalten, müssen die äußeren Gleitkufen (A) nach innen gestellt werden.

Wenn die Gesamtbreite des Feldhäckslers breiter als 3,30 m ist, wird empfohlen, die äußeren Gleitkufen (A) nach außen zu stellen.

Innere Gleitkufen (B) einstellen:

Die inneren Gleitkufen (B) so einstellen, dass sie parallel zum Boden ausgerichtet sind.



A-Äußere Gleitkufe

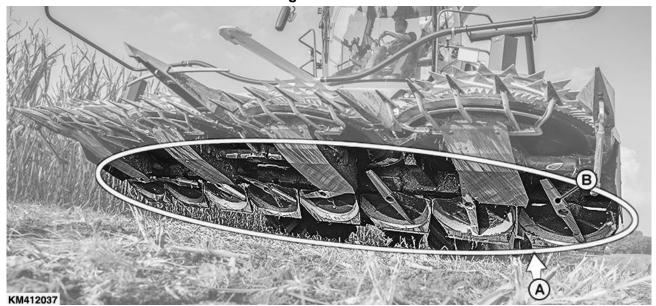
B-Innere Gleitkufe

KM00321,0000AC0 -29-16JUN20-1/1

45-40033322
PN=61

KM380923 —UN—29MAY19

StalkBuster™ Mulch-Einheiten – Wirkungsweise



Acht integrierte Sichel-Mulch-Einheiten (A) im Hauptrahmen des Erntevorsatzes zerstören die Stoppeln von oben nach unten, um einen Befall durch Maiszünsler zu verhindern. Die Reifen der Feldhäcksler oder Traktoren ebnen keine Stoppeln ein.

Merkmale der StalkBuster™ Mulch-Einheiten:

- Folgen den Bodenkonturen je Einheit.
- Stoppeln werden von oben bis ganz unten am Boden zerstört.
- Jede Einheit wird einzeln durch eine Sperrklinkenkupplung geschützt.
- Jede Einheit wird aufgrund des pneumatischen Drucks beim Rückwärtsfahren automatisch nach oben gehoben.
- Durch das pneumatische Drucksystem kann den Bodenkonturen perfekt gefolgt werden.
- Pneumatikzylinder sind in den Grundrahmen integriert.
- Speziell geformte Rotoren (B) zerdrücken alle Stoppeln vollständig.

WICHTIG: Die besten Mulchergebnisse werden bei 75 cm (2,46 in) Reihenabstand erreicht.



A—StalkBuster™ Mulch-Einheiten B-Rotor

Wenn der Reihenabstand schmaler ist, können die Ergebnisse abweichen.

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000BA6 -29-06MAY21-1/2

45-5 PN=62

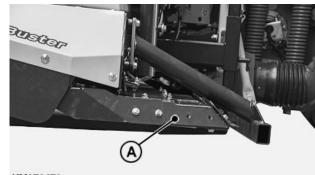
-UN-14MAY20

KM412037

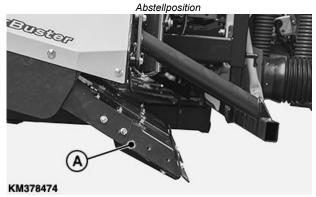
Betrieb des Mähvorsatzes

Die StalkBuster™ Mulch-Einheiten (A) werden durch pneumatischen Druck in die Parkstellung gehoben oder in Betriebsstellung abgesenkt.

A—StalkBuster™ Mulch-Einheit



KM378473



Betriebsstellung

KM00321,0000BA6 -29-06MAY21-2/2

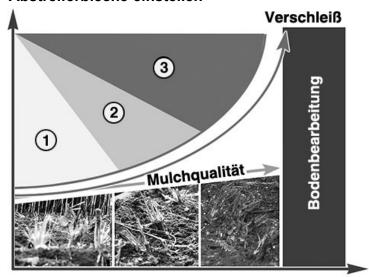
KM378473 —UN—27MAY19

KM378474 —UN—27MAY19

45-6

PN=63

Höhe der StalkBuster™ Abstreiferbleche einstellen









KM410697 -- 29--08MAY20

Die Höhe der Abstreiferbleche (A) kann über die Langlöcher eingestellt werden. Diese Einstellung wirkt sich auf die Arbeitshöhe der Rotoren aus.

- 1. Es wird empfohlen, mit den Abstreiferblechen (A) in Stellung (1) zu starten.
- Wenn die Mulchqualität erhöht werden soll, Abstreiferbleche (A) in Stellung (2) (mittlere Stellung) montieren
- Die Einstellung der Abstreiferbleche (A) in Position (3) bringt den Rotor so nah wie möglich auf den Boden, die StalkBuster™ Mulcheinheiten arbeiten sehr aggressiv.

WICHTIG: Abstreiferbleche (A) in Stellung (3) erhöhen den Verschleiß des Rotors unverhältnismäßig. Bodenkontakt des Rotors vermeiden.

Um die optimale Balance zwischen Mulchqualität und Verschleiß zu erreichen, den Rotor so hoch wie möglich und so niedrig wie nötig einstellen.

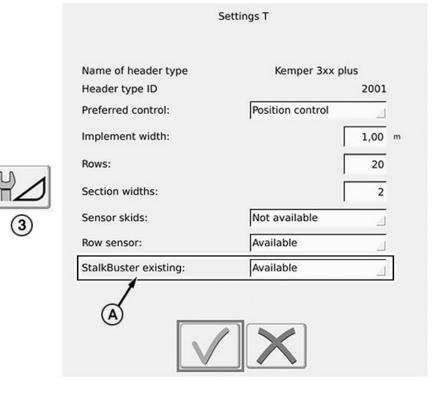


A-Abstreiferblech

KM00321,0000ABC -29-18JUN20-1/1

45-7 033322 PN=64

Die StalkBuster™ Funktion bei Fendt Feldhäckslern aktivieren



KM412038

1— Softkey 2— Softkey – Softkey –Auswahlstelle "StalkBuster vorhanden"

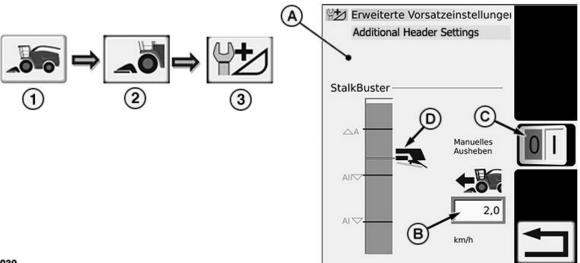
1. Softkeys (1), (2) und (3) drücken, um auf die Seite für Erntevorgangseinstellungen zuzugreifen.

2. "Verfügbar" am Auswahlpunkt "StalkBuster vorhanden" (A) auswählen.

Fortsetzung nächste Seite KM00321,0000A8F -29-15MAY20-1/2

45-8 PN=65

KM412038 — UN — 14 MAY 20



KM412039

1-Softkey

-Minimale Fahrgeschwindig-2-Softkey keit

C-Taste für manuelles Heben 3—Softkey

A-Seite für Zusatzeinstellungen

D-Auslösepunkt zum Absenken der Mulcheinheiten

- 3. Den Softkey (3) drücken, um die Seite für zusätzliche Erntevorgangseinstellungen (A) aufzurufen.
- 4. Minimale Fahrgeschwindigkeit (B) einstellen und Auslösungspunkt (D) zum Absenken der Mulch-Einheiten einstellen.

Verstellbare Bereiche mit minimaler Fahrgeschwindigkeit und Auslösepunkt:

- Minimale Fahrgeschwindigkeit: 1—3 km/h
- Auslösepunkt zum Absenken der Mulcheinheiten: 0—100%
- 5. Wenn die Bedingungen (B) und (D) erfüllt sind, startet die Absenkung der StalkBuster™ Mulch-Einheit automatisch.

HINWEIS: Es ist auch möglich, die StalkBuster™ Mulch-Einheit manuell mit der Hubtaste (C) zu heben.

Vorbedingungen für StalkBuster™ Funktion:

- Der Motor ist eingeschaltet.
- Der Feldmodus ist eingeschaltet.
- Hauptkupplung ist eingeschaltet.
- Die Messertrommel ist eingeschaltet.
- Der Erntevorsatzantrieb ist eingeschaltet.
- Die manuelle Hebetaste wird ausgeschaltet.

HINWEIS: Alle Bedingungen müssen erfüllt sein.

Erforderliche Einstellungen für StalkBuster™ Funktion:

Alle Vorbedingungen gelten ^a	Fahrgeschwindigkeit > mini- male Fahrgeschwindigkeit	Erntevorsatzhöhe< Auslösepunkt zum Absenken der Mulch-Einheiten	StalkBuster™ Aktion				
0	0	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
0	0	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
0	1	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
0	1	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
1	0	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
1	0	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
1	1	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
1	1	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab				
1	1	1	StalkBuster™ absenken				

Erforderliche Einstellungen für StalkBuster™ Funktion:

^aSiehe "Voraussetzungen für StalkBuster™ Funktion" in diesem Abschnitt.

KM00321,0000A8F -29-15MAY20-2/2

032322 45-9 PN=66

KM412039 —UN—15MAY20

Die StalkBuster™ Funktion bei Claas Feldhäckslern aktivieren

Den Schalter für die Siliermittelanlage auf der Bedienkonsole (A) einschalten.

HINWEIS: Um das Heben und Senken der StalkBuster™ Mulcheinheiten zu steuern, wird das Signal der Siliermittelanlage genutzt.

Die StalkBuster™ Mulcheinheiten werden in die Betriebsstellung abgesenkt, wenn:

- die Taste für Straßensicherheitsmodus sich im Feldmodus befindet.
- · die Fahrtrichtung vorwärts ist,
- die Messertrommel eingeschaltet ist,
- der Erntevorsatzantrieb eingeschaltet ist,
- der Erntevorsatz in Betriebsstellung ist,
- die Fahrgeschwindigkeit mehr als 0,5 km/h beträgt.



A-Bedienkonsole

KM00321,0000ABB -29-18JUN20-1/1

-UN-15JUN20

StalkBuster™ Anpressdruck einstellen

Zur Einstellung des Anpressdrucks der StalkBuster™ Mulch-Einheiten Knopf (A) am Steuerventil (B) drehen.

HINWEIS: Das Steuerventil (B) befindet sich auf der linken Seite des Erntevorsatzes (Ansicht in Fahrtrichtung).

- Anpressdruck erhöhen: Knopf (A) ziehen, dann den Knopf in Richtung (D) drehen.
- Den Kontakdruck verringern: Knopf (A) ziehen, dann den Knopf in Richtung (C) drehen.

HINWEIS: Der empfohlene Anpressdruck beträgt 300 — 400 kPa (3 — 4 bar) (43 — 58 psi).

Je höher der Anpressdruck, desto höher ist der Verschleiß an den StalkBuster™ Mulcheinheiten.

A—Drehschalter B—Steuerventil C—Anpressdruck verringern D—Anpressdruck erhöhen



StalkBuster is a trademark of Deere & Company

KM00321,0000CD9 -29-08MAR22-1/1

45-10 002322 PN=67

Erntebetrieb mit deaktivierter StalkBuster™ **Funktion**

Wenn der Erntebetrieb ohne StalkBuster™ Funktion gewünscht ist, wie folgt vorgehen:

- Rotor (A) aller Mulch-Einheiten ausbauen.
 Schraube M16 X 70 (B) einsetzen, um das Gewinde vor Schmutz zu schützen.

HINWEIS: Um den Flansch (D) des Getriebegehäuses zu schützen, ist eine Kappe (C) über den Ersatzteildienst erhältlich. Den Kemper Vertriebspartner kontaktieren.

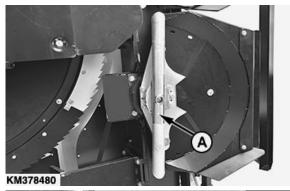
WICHTIG: Den pneumatischen Druck aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass die StalkBuster™ Mulcheinheiten in Parkstellung angehoben werden.

A—Rotor B—Schraube, M16 x 70

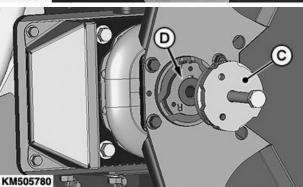
–Kappe

-Flansch des Getriebege-

häuses







KM00321,0000ABD -29-10MAY21-1/1

KM380921 -- UN-- 28MAY19

KM378480 —UN—28MAY19

KM505780 —UN—14APR21

Einstellung der Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler

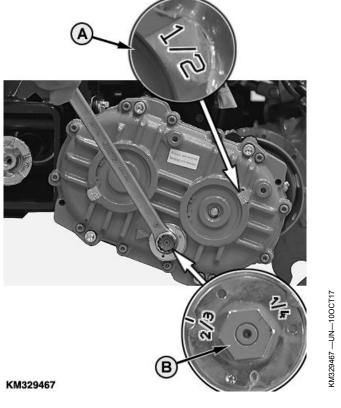
Das Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler hat 4 Gänge.

Die ersten 2 Gänge werden durch Drehen der Mutter (B) an der Außenseite des Getriebes geschaltet.

Das komplette Multi-Speed-Getriebe ist zusätzlich drehbar, damit 2 weitere Gänge (A) geschaltet werden können.

In der abgebildeten Getriebeposition werden die Gänge 1 und 2 geschaltet.

A—Getriebeposition für 1. und B—Mutter (2. Gang eingeschaltet)



KM00321,00006D2 -29-05OCT17-1/3

Multi-Speed-Getriebe drehen

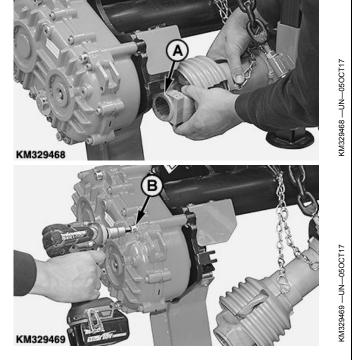
Um die Gänge 3 und 4 zu schalten, muss das Getriebe um seine Mittelachse gedreht werden.

Hierzu wie folgt vorgehen:

- 1. Gelenkwelle (A) vom Getriebe entfernen.
- 2. Innensechskantschrauben (B) lösen.

A-Gelenkwelle

B-Innensechskantschrauben



Fortsetzung nächste Seite

KM00321,00006D2 -29-05OCT17-2/3

45-12 PN=

3. Getriebe (C) um 180° drehen.

HINWEIS: Das Getriebe muss zum Drehen nicht abgebaut werden.

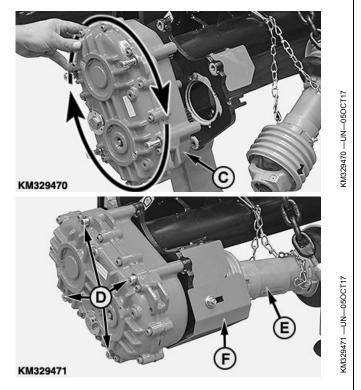
4. Innensechskantschrauben (D) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Getriebe, Innensechskantschrauben-Dreh-

5. Gelenkwelle (E) und Schutz (F) wieder montieren.

C—Getriebe E-Gelenkwelle D—Innensechskantschrauben F-Schutz



KM00321,00006D2 -29-05OCT17-3/3

Schnittlängen und Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler

Zur Bestimmung der Schnittlängeneinstellung siehe nachstehende Tabelle.

HINWEIS: Die grau eingefärbten Einstellungen können unter bestimmten Voraussetzungen zu Problemen im Gutfluss führen.

Schnittlängen in mm															
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Gangwahl (4 Gänge)														
20-Messer- trommel	-	-	1	1	1	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4
24-Messer- trommel	-	1	1	1	2	2	3	3	4	4	4	4	4	4	4
28-Messer- trommel	1	1	1	2	2	3	3	4	4	4	4	4	4	-	-
36-Messer- trommel	1	2	2	3	3	4	4	4	4	4	-	-	-	-	-

WICHTIG: Claas Feldhäcksler der Typen 498 und 502, die mit einem variablen Vorsatzantrieb ausgerüstet sind, können innerhalb der Schnittlängeneinstellungen die Geschwindigkeit verändern. Um eine zu hohe Trommeldrehzahl zu verhindern,

kann der 4. Gang des Multi-Speed-Getriebes hierbei nicht genutzt werden.

HINWEIS: Wenn der 3. Gang mit maximaler variabler Drehzahl betrieben wird, entspricht das dem 4. Gang.

KM00321,0000BA7 -29-06MAY21-1/1

45-13 PN=70

Erntebetrieb

Vor der Ernte folgende Schritte durchführen:

- Mähvorsatz

aufklappen - Prüfen, ob die Rotormäherbremsen richtig funktionieren

- Vordruckbügel einstellen
- Drehzahl einstellen, mit der die Einzugsschnecken arbeiten

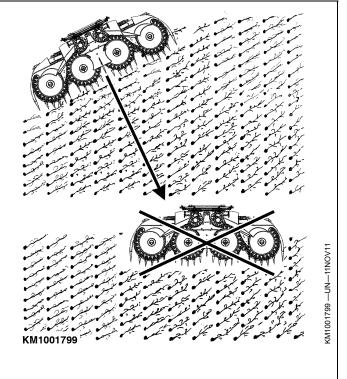
WICHTIG: Unnötige Abnutzung der Kupplungen vermeiden. Den Vorwärtsgang immer aus der Leerlaufeinstellung heraus einlegen.

- 1. Den Motor des Feldhäckslers im Leerlauf laufen lassen.
- 2. Mähvorsatz einschalten.
- 3. Warten, bis die Einzugstrommeln und Messerrotoren ihre Betriebsdrehzahl erreicht haben.

WICHTIG: In den meisten Fällen ist es am besten, das Erntegut im rechten Winkel in der Liegerichtung anzufahren. Hieraus ergibt sich normalerweise der gleichmäßigste Erntegutfluss

WICHTIG: Den Erntegutfluss dauernd beobachten.

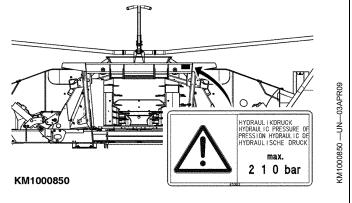
4. Mit relativ hoher Geschwindigkeit in das Erntegut einfahren, um einen schnellen Erntegutfluss zu erreichen.



KM00321,000052D -29-15NOV11-1/1

Hydrauliksystem

Der Hydraulikdruck darf 21000 kPa (210 bar; 3046 psi) nicht überschreiten.



KM00321,0000156 -29-03APR09-1/1

Zubehör

Anbausatz für die Reihenführung (Lenkhilfe)

Beim Fahren eines Feldhäckslers richten sich 90% der Aufmerksamkeit des Fahrers auf das Lenken. Nur mit einer Lenkhilfe können die Möglichkeiten der Maschine in ihrem vollen Umfang genutzt werden.

Ein spezieller Anbausatz ist als Zusatzausrüstung erhältlich und besteht aus folgenden Teilen:

- Sensorsystem mit Anschlusskabeln (1 Stk.)
- Befestigungsteile zum Anbau am Mähvorsatz (1 Satz)
- Anbauanleitung (1 Stk.)

KM00321,0000272 -29-16FEB10-1/1

Anbausatz für AHC-System

Das AHC-System besteht aus zwei Sensoren, die den Boden berühren (den Konturen folgen) und den Mähvorsatz parallel zum Boden halten.

Die elektrischen Impulse der Sensoren werden von der Steuereinheit des Feldhäckslers in Hydraulikölmenge umgewandelt. Siehe zur Bedienung der AHC-Funktion die Betriebsanleitung des Feldhäckslers.

In Abhängigkeit von der Ölmenge wird ein Zylinder einoder ausgefahren, so dass der Mähvorsatz stets parallel zum Boden ausgerichtet wird.

KM00321,00008E2 -29-08MAR19-1/1

50-1 033322 PN=72

Störungen und deren Behebung

Mähvorsatz 460^{plus} StalkBuster™

ACHTUNG: Vor allen Einstell- und Wartungsarbeiten:

- Maschine ausschalten

- Zündschlüssel abziehen

- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Wartungsarbeiten:	Stillstand ge	kommen sind.
Störung	Ursache	Abhilfe
Hohe Leistung erforderlich bei schlechtem Ernteergebnis	Messerrotorsegmente sind stumpf	Die Messerrotoren austauschen.
·	Defekte Räumer	Neue Räumer einbauen.
Reibungsgeräusche am Mähmesser	Rotor verschmutzt	Rotor reinigen. Soweit möglich sollte der Schnittbereich gereinigt werden, ehe das Gerät eingesetzt wird.
	Defekte Räumer	Neue Räumer einbauen.
Mähvorsatz vibriert	Durch verschmutzte Messerrotoren verursachte Unwucht	Die Messerrotoren reinigen.
	Unwucht bedingt durch unsymmetrische Messerrotoren	Immer die Messerrotoren paarweise ersetzen.
	Einer der Räumer ist beschädigt	Beide Räumer ersetzen.
	Unwucht an Messerrotor durch zu großes vertikales Spiel	Messer ausrichten oder neue Messer einbauen.
Die Stängel schlagen vor dem Schnitt vorne an (lange, ungleichmäßige Stoppeln)	An den Teilern angesammelte Blätter	Teiler reinigen.
	Einer der Räumer ist beschädigt	Beide Räumer ersetzen.
Einzugstrommeln drehen nicht mehr	Verstopfung im Zuführbereich	Einzugstrommeln kurz rückwärts laufen lassen. Gegebenenfalls wiederholt rückwärts laufen lassen.
	Verschlissene Gleitkufen	Austauschen.
	Getriebeschaden	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.
Getriebe überhitzt	Zu viel oder zu wenig Öl im Getriebe	Getriebeölstand prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen oder ablassen.
Die Einzugstrommeln und Messerrotoren laufen nicht an	Klauenkupplung defekt	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.
Die gesamte linke oder die gesamte rechte Seite des Geräts dreht sich nicht mehr	Linke oder rechte Reibkupplung defekt	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.
Das Gerät kann nicht aus- oder eingeklappt werden	Ein Fremdkörper (z.B. Sandkorn) blockiert die Drossel	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.

KM00321,0000ABE -29-16JUN20-1/2

55-1 002322 PN=73

Fortsetzung nächste Seite

Störungen und deren Behebung

Störung	Ursache	Abhilfe
Schlechter Schnitt bei weit auseinanderliegenden Reihen	Das Gerät bearbeitet sieben Pflanzreihen. Die mittlere Reihe behindert den Schnitt	Nur sechs Pflanzreihen bearbeiten. Gegebenenfalls den KEMPER Händler aufsuchen.
StalkBuster™ Einheiten heben/senken sich nicht	Pneumatische Druckversorgung unterbrochen	Pneumatische Druckversorgung wiederherstellen
	Magnetspule der Ventile klemmt	Ventile ersetzen
	Elektrischer Anschluss der Ventile ausgefallen	Elektrischen Anschluss prüfen und reparieren
StalkBuster™ Einheiten vibrieren	Rotoren sind unausgeglichen	Rotoren ersetzen
	Die Abdeckungen sind lose	Befestigungsschrauben der Abdeckungen festziehen
Hoher Verschleiß an den Klauenkupplungen	Die Vierkantrohre des Grundrahmens sind aufgrund einer Kollision verbogen oder falsch ausgerichtet	Prüfen, ob die Vierkantrohre des Grundrahmens korrekt ausgerichtet sind und fluchten. Beschädigte Teile ersetzen.
_		KM00321,0000ABE -29-16JUN20-2/2

032322 PN=74 55-2

Schmierung und periodische Wartung

Wartungsintervalle

ACHTUNG: Vor dem Beginn von Einstell- bzw. Wartungsarbeiten, immer zuerst:

- die Maschine ausschalten
- den Zündschlüssel abziehen
- abwarten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

WICHTIG: Die angegebenen Zeitabstände beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei erschwerten Betriebsbedingungen kann häufigeres Abschmieren bzw. häufigerer Ölwechsel erforderlich sein.

WICHTIG: Beschädigte Teile ersetzen. Gelockerte Schraubverbindungen mit dem erforderlichen Anzugsmoment wieder festziehen.

Vor dem Abschmieren die Schmiernippel reinigen. Verlorengegangene oder beschädigte Schmiernippel sofort erneuern. Falls ein neuer Schmiernippel kein Fett annimmt, abnehmen und auf Verstopfungen überprüfen.

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Schmier- und Wartungsarbeiten auch vor und nach jeder Erntesaison durchführen.

OUKM001 0000012 -29-15FFB05-1/1

Schmierfett

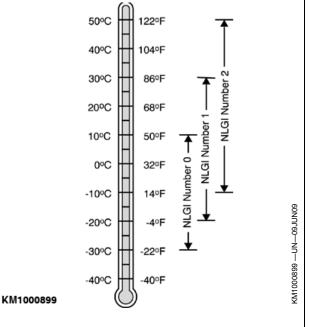
Wählen Sie das Schmierfett entsprechend der NLGI-Konsistenz und den während des Wartungsintervalls zu erwartenden Außentemperaturen.

Empfohlen wird das Schmierfett AVIA AVIALITH 2 EP.

Andere Schmierfette können verwendet werden, wenn sie folgender Spezifikation entsprechen:

NLGI-Spezifikation GC-LB

WICHTIG: Nicht alle Sorten von Verdickungsmitteln für Schmierfette sind miteinander kompatibel. Halten Sie vor dem Vermischen unterschiedlicher Schmiermittel Rücksprache mit den jeweiligen Lieferanten.



KM00321,0000A93 -29-15MAY20-1/1

Getriebefett mit niedriger Viskosität

Die Stirnrad-Winkelgetriebe der Fördertrommeln sind auf Lebenszeit mit Getriebefett mit niedriger Viskosität gefüllt.

Es werden die folgenden Schmierfette mit niedriger Viskosität empfohlen:

Hersteller	Bezeichnung
ARAL	ARALUB FDP 00
BP	ENERGREASE HT 00 EP
TEXACO	STARFAK E 900
WESTFALEN	GRESANAT X 00

Andere Schmierfette mit niedriger Viskosität können verwendet werden, wenn sie den folgenden Spezifikationen entsprechen:

NLGI-Leistungsklassifizierung NLGI 00

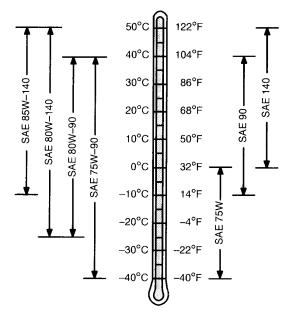
KM00321,0000351 -29-14JUL10-1/1

60-1 PN=75

Getriebeöl

Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Die Getriebeöle müssen der API-Klassifizierung GL-5 entsprechen.



KM00321,0000A94 -29-15MAY20-1/1

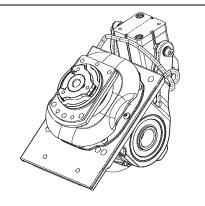
TS1653 -- UN--14MAR96

KM532379 — UN-04MAR22

Getriebeöl für StalkBuster™ Getriebe

Das folgende Öl ist erforderlich für die StalkBuster™ Getriebe:

• Castrol Alphasyn EP 150



KM532379

KM00321,0000CD8 -29-08MAR22-1/1

StalkBuster is a trademark of Deere & Company

60-2 032322 PN=76

Kühlmittel Hauptantriebs-Reibungskupplung

Das Kühlsystem der Reibkupplung des Hauptantriebs ist gefüllt, um ganzjährig Schutz gegen Korrosion und Frostschutz bis -37 °C (-34 °F) zu bieten.

Ein Kühlmittelkonzentrat auf Äthylenglykol-Basis mit niedrigem Silikatgehalt verwenden. Das Mischungsverhältnis von Konzentrat und Wasser beträgt 50:50.

Das Kühlmittelkonzentrat muss von einer Qualität sein, die das Gusseisen im Kühlsystem vor Kavitationskorrosion schützt.

Ein 50%iges Gemisch von Äthylen-Kühlmittel und Wasser bietet Frostschutz bis -37°C (-34°F). Wenn ein Schutz für tiefere Temperaturen erforderlich ist, Empfehlungen beim KEMPER Händler einholen.

Die Wasserqualität ist wichtig für die einwandfreie Arbeitsweise des Kühlsystems. Es wird empfohlen, destilliertes, entionisiertes oder entmineralisiertes Wasser zur Mischung mit Kühlmittelkonzentrat auf Äthylenglykol-Basis zu verwenden.

Intervalle für Kühlmittelwechsel

Nach den ersten 3 Jahren oder 3000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) das werkseitig befüllte Kühlmittel aus der Hauptantriebs-Reibkupplung ablassen, spülen und mit neuem Kühlmittel auffüllen. Bei jedem Wechselintervall, Kühlmittel ablassen, Kühlsystem durchspülen und mit neuem Kühlmittel befüllen.

KM00321,0000A95 -29-15MAY20-1/1

Verwendung alternativer und synthetischer Schmiermittel

Die Einsatzbedingungen in bestimmten Gegenden können die Verwendung von anderen, in dieser Anleitung nicht angegebenen Schmiermitteln erfordern.

Einige Schmiermittel sind möglicherweise nicht überall erhältlich.

Entsprechende Informationen und Empfehlungen erhalten Sie von Ihrem KEMPER Händler.

Synthetische Schmiermittel können verwendet werden, wenn sie den in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Die in dieser Anleitung angegebenen Temperaturgrenzwerte und Wartungsintervalle gelten sowohl für herkömmliche als auch für synthetische Schmiermittel.

Aufbereitete Schmiermittel (Rückgewinnungsprodukte) können verwendet werden, sofern sie den Spezifikationen entsprechen.

KM00321,0000A96 -29-15MAY20-1/1

Mischen von Schmiermitteln

Unterschiedliche Ölsorten und -marken dürfen im Allgemeinen nicht vermischt werden. Ölhersteller mischen Zusätze in ihre Öle, um bestimmte Spezifikationen und Leistungsanforderungen zu erfüllen.

Das Mischen von verschiedenen Ölen kann die ordnungsgemäße Funktion dieser Zusätze stören und die Schmiermittelleistung beeinträchtigen.

Entsprechende Informationen und Empfehlungen erhalten Sie von Ihrem KEMPER Händler.

KM00321,0000A97 -29-15MAY20-1/1

Lagerung von Schmierstoffen

Die Maschinen können nur dann optimal arbeiten, wenn saubere Schmierstoffe verwendet werden.

Für die Handhabung aller Schmierstoffe nur saubere Behälter verwenden.

Die Schmierstoffe und Behälter einwandfrei lagern und vor Staub, Feuchtigkeit und Schmutz schützen.

Die Behälter liegend aufbewahren, um Wasser- und Schmutzansammlungen zu verhindern.

Sicherstellen, dass alle Behälter so gekennzeichnet sind, dass ihr Inhalt einwandfrei identifiziert werden kann.

Alle alten Behälter und darin verbliebene Schmierstoffe ordnungsgemäß entsorgen.

DX,LUBST -29-11APR11-1/1

Original KEMPER Teile verwenden

Original KEMPER Teile sind speziell für den Einbau in KEMPER Maschinen entwickelt und auf diese abgestimmt.

Teile anderer Hersteller sind von KEMPER weder geprüft noch freigegeben. Die Verwendung solcher Teile in KEMPER Maschinen kann die Funktion der Maschine beeinträchtigen und damit zum Sicherheitsrisiko werden.

Zur Vermeidung dieses Risikos nur Original KEMPER Ersatzteile verwenden.



KM00321,0000A98 -29-15MAY20-1/1

Pneumatischen Druck der StalkBuster™ Einheiten ablassen

ACHTUNG: Vor der Durchführung von Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten den pneumatischen Druck der StalkBuster™ Einheiten ablassen.

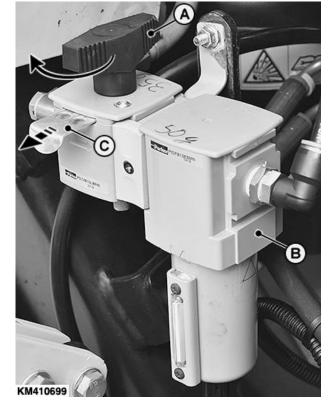
- 1. Den Knopf (A) am Steuerventil (B) nach rechts drehen, um den pneumatischen Druck abzulassen.
 - HINWEIS: Das Steuerventil (B) befindet sich auf der rechten Seite des Erntevorsatzes (Ansicht in Fahrtrichtung).
- Den Krafthebel (C) in Pfeilrichtung ziehen. Den Kraftheber (C) mit einem Vorhängeschloss sichern, um unbeabsichtigtes Aktivieren des pneumatischen Drucks zu verhindern.
- 3. Pneumatikschlauch (C) vom Feldhäcksler trennen.

A—Drehschalter

C—Hebel

B—Steuerventil

D-Pneumatikschlauch



KM410699 —UN—06MAY20



KM00321,0000BAD -29-10MAY21-1/1

60-4 033322 PN=78

Stets zum Beginn der Erntezeit

Vor dem Einsatz ist ein genereller Check der Rutschkupplungen am Hauptantrieb und den Einzugstrommeln vorzunehmen. Siehe hierzu Abschnitt "Wartung" unter "Rutschkupplungen am Hauptantrieb entspannen".

Den Mähvorsatz einige Minuten laufen lassen. Danach alle Lagerstellen überprüfen. Falls Überhitzungen oder unzulässiges Lagerspiel festgestellt wird, sind die entsprechenden Lager vor dem Einsatz des Mähvorsatzes zu ersetzen.

OUKM001,0000014 -29-15FEB05-1/1

Zu Beginn jeder Erntesaison—Kugelbundbolzen

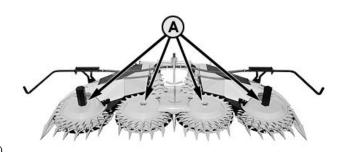
Vor jeder Erntesaison müssen die Drehmomentwerte der Kugelbundschrauben (A) geprüft und bei Bedarf eingestellt werden.

Die Drehmomenteinstellung beträgt:

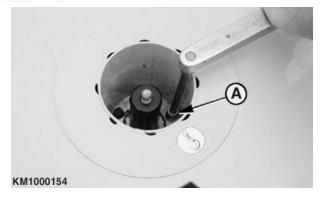
Spezifikation

Kugelbundbolzen—Dreh-

A-Schrauben



KM1001800



KM00321,000052F -29-02DEC11-1/1

KM1000154 —UN—16OCT07

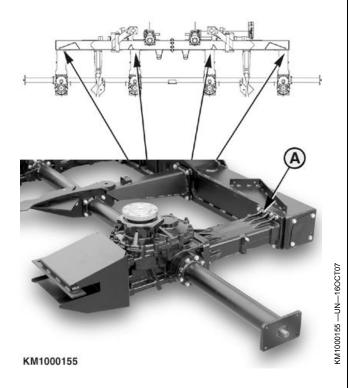
60-5

PN=79

Zu Beginn jeder Erntesaison—Befestigungsschrauben Getriebeanbauflansch

Vor jeder Erntesaison müssen die Drehmomentwerte der Flanschschrauben (A) an den Getriebeanbauflanschen der Einzugswalzen nachgezogen werden. Im anschließenden Betrieb ist ein Nachziehen alle 50 Betriebsstunden erforderlich.

Die Drehmomenteinstellung beträgt:



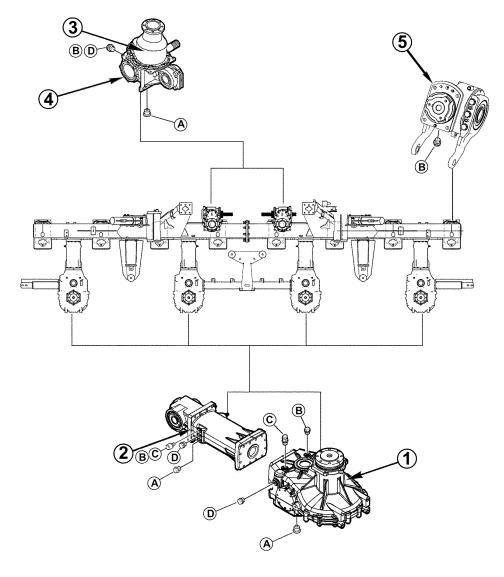
A—Schraube

Prüfpunkt Spezifikation Maß 95 Nm (70 lb-ft) Getriebeanbauflansch Drehmoment

Befestigungsschrauben

OUCC002,0002829 -29-15OCT07-1/1

Übersicht der Getriebe und Ölstände



KM533090

A—Ölablassstopfen B—Öleinfüllstopfen

C-Be- und Entlüftung D-Kontrollstopfen für Ölstand

- Stirnrad-Winkelgetriebe der Einzugstrommel - 8,5 I (2.25 US. gal.)

2-Winkelgetriebe - 1,5 L (0,4 US. 4-Stirnrad-Winkelgetriebe - 1,1 gal.)

Stirnrad-Winkelgetriebe für Fördertrommel (gefüllt auf Lebenszeit mit 1,1 kg (2,42 lb) Schmierfett mit niedriger Viskosität)

L (0,29 US. gal.)

StalkBuster™ Stirnrad-Winkelgetriebe - 0,4 I (0,11 US. gal.) Öl Castrol Alphasyn

WICHTIG: Das Öl in den Antrieben muss nach den ersten 100 Betriebsstunden und danach alle 500 Betriebsstunden gewechselt werden.

1. Den Mähvorsatz anheben, bis er waagrecht steht.

2. Mähvorsatz ausklappen wie unter "Mähvorsatz ausund einklappen" beschrieben.

KM00321,0000CDD -29-08MAR22-1/1

Übersicht der Ölstände im Eingangsgetriebe

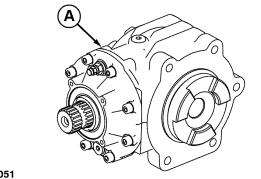
Mähvorsätze für CLAAS Feldhäcksler

Ölstand im 4-Gang Multi-Speed-Getriebe prüfen:

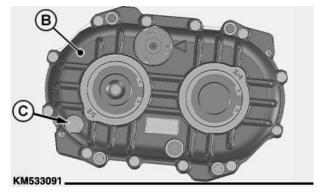
Mähvorsatz leicht anheben, sodass er waagerecht ist. Der Ölstand muss bis zur Unterkante des Kontrollstopfens (C) für Ölstand reichen.

A—Winkelgetriebe für Schnellkuppler - 1,2 L (0.31 U.S. gal.)

3-4-Gang Multi-Speed-Getriebe - 1,25 L (0.33 U.S. gal.) C-Kontrollstopfen



KM412051



KM00321,0000CDE -29-08MAR22-1/3

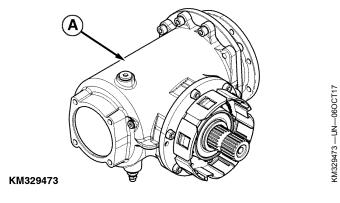
KM412051 -- UN-16JUN20

KM533091 —UN—08MAR22

Mähvorsätze für FENDT Feldhäcksler (Typen T650, T652 und T653)

HINWEIS: Für die genaue Typenbezeichnung siehe das Seriennummernschild des Feldhäckslers.

A—Winkelgetriebe - 0,8 L (0.21 U.S. gal.)



Fortsetzung nächste Seite

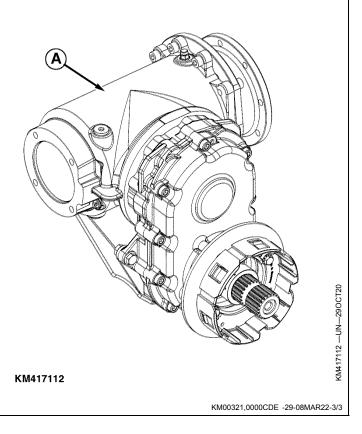
KM00321,0000CDE -29-08MAR22-2/3

60-8 032322 PN=82

Mähvorsätze für FENDT Feldhäcksler (Typen T658 und T659)

HINWEIS: Für die genaue Typenbezeichnung siehe das Seriennummernschild des Feldhäckslers.

A—Winkelgetriebe - 2,0 L (0.53 U.S. gal.)



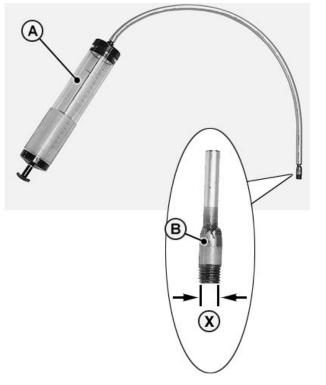
60-9 002322 PN=83

Ölpumpe für Ölwechsel in StalkBuster™-Getrieben

WICHTIG: Für den Ölwechsel in den StalkBuster™-Getrieben ist eine Ölhandpumpe (A) mit einer Mindestkapazität von 500 mL (16,9 oz) erforderlich.

Einen Adapter (B) mit einem Gewinde (X) von M12 x 1,5 anbringen, um Öl in die StalkBuster™-Getriebe zu füllen.

A—Ölhandpumpe B—Adapter X—Gewinde M12 x 1,5



KM504736

StalkBuster ist eine Marke von Deere & Company

KM00321,0000BA8 -29-06MAY21-1/1

KM504736 —UN—14APR21

60-10 032322 PN=84

Ölwechsel in Stalkbuster™-Getrieben

Öl ablassen

WICHTIG: Das Öl in den StalkBuster™-Getrieben muss nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 500 Betriebsstunden gewechselt werden.

- 1. Den Mähvorsatz ausklappen.
- 2. Schraube (A) lösen und Rotor (B) entfernen.

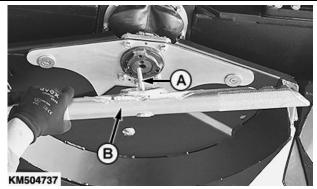
WICHTIG: Vor dem Entfernen der Ablassschraube (D) sicherstellen, dass der Innensechskantschlüssel in gutem Zustand ist, um Schäden am Kopf der Ablassschraube (D) zu vermeiden.

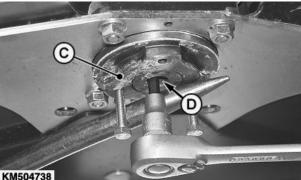
- 3. Flansch (C) gegen Verdrehen sichern und Ablassschraube (D) entfernen.
- 4. Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.

HINWEIS: Das abgelassene Ölvolumen muss etwa 220 mL (7,4 oz) betragen.

A-Schraube B-Rotor

C-Flansch D-Ablassschraube







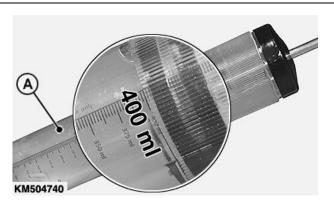
StalkBuster ist eine Marke von Deere & Company

KM00321,0000BA9 -29-06MAY21-1/5

Öl nachfüllen

- 1. Die Ölhandpumpe (A) mit 400 mL (13,6 oz) des folgenden Öls füllen:
 - Castrol Alphasyn EP 150

A-Ölhandpumpe



KM504740 —UN—14APR21

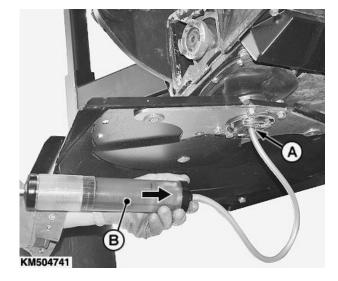
Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000BA9 -29-06MAY21-2/5

- 2. Adapter (A) der Handölpumpe (B) in Gewinde der Ölablassschraube einschrauben.
- 3. Um die Getriebeentlüftung zu aktivieren, mit der Ölhandpumpe (B) zuerst 400 mL (13,6 oz) Öl in das Getriebegehäuse pumpen. Dadurch entsteht ein leichter Überdruck im Getriebegehäuse, was die Beund Entlüftung aktiviert.

A—Adapter

B—Ölhandpumpe



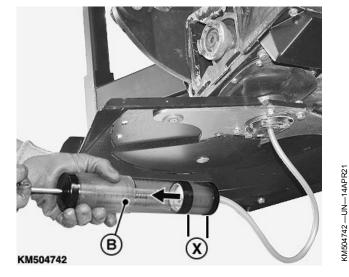
KM504741 —UN—14APR21

KM00321,0000BA9 -29-06MAY21-3/5

4. Dann 175 mL (5,9 oz) Öl zurück in die Ölhandpumpe (B) ziehen, um Unterdruck im Getriebegehäuse zu erzeugen.

B-Ölhandpumpe

X—Öl – 175 mL (5,9 oz)



Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000BA9 -29-06MAY21-4/5

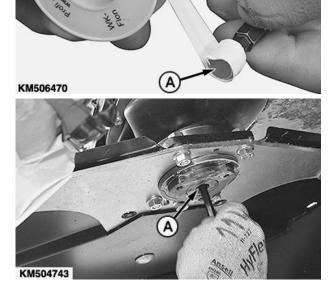
- 5. Gewindedichtband an Ablassschraube (A) anbringen.
- 6. Handölpumpe ausbauen und dann Ablassschraube (A) sofort wieder anbringen, um Ölverlust zu verhindern.
- 7. Ablassschraube (A) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Ablassschraube---Dreh-

8. Rotor wieder einbauen (siehe Starre StalkBuster™-Rotoren einbauen oder StalkBuster™-Gelenkrotoren (Option) einbauen im Abschnitt Wartung).

A-Ablassschraube



KM506470 —UN—14APR21

StalkBuster ist eine Marke von Deere & Company

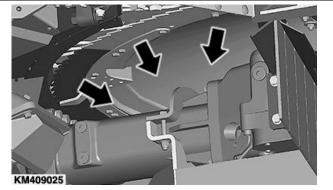
KM00321,0000BA9 -29-06MAY21-5/5

Alle 10 Betriebsstunden – prüfen und reinigen

WICHTIG: Die tägliche Entfernung von Ernterückständen ist für die ordnungsgemäße Funktion der Reihenunabhängiger Erntevorsatz unerlässlich.

Folgende Bereiche bei Bedarf alle 10 Betriebsstunden oder öfter reinigen:

1. Den Bereich zwischen den Messerdrehmaschinen und den getrieben der Einzugstrommel prüfen und reinigen.

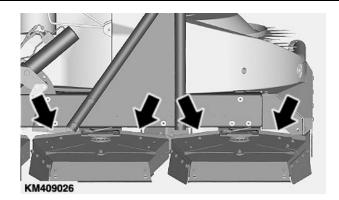


KM409025 —UN—27MAR20

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000A9C -29-15MAY20-1/5

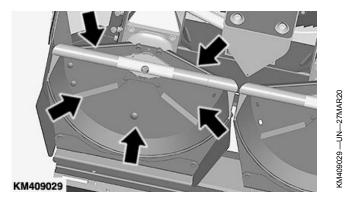
Den Bereich zwischen dem Vierkantrohr des Basisrahmens und den Abdeckungen der StalkBuster™ Mulcheinheiten prüfen und reinigen.



KM00321,0000A9C -29-15MAY20-2/5

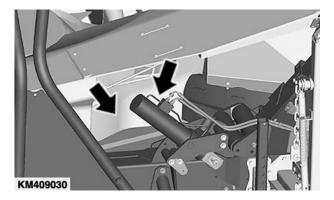
KM409026 —UN—27MAR20

3. Den Bereich zwischen den Rotoren und den Abdeckungen der StalkBuster™ Mulcheinheiten prüfen und reinigen.



KM00321,0000A9C -29-15MAY20-3/5

4. Den Bereich hinter den Hydraulikzylindern prüfen und reinigen.



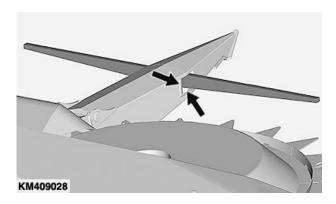
KM00321,0000A9C -29-15MAY20-4/5

Fortsetzung nächste Seite

60-14 PN=88

KM409030 —UN—27MAR20

5. Den Bereich hinter dem Fühler des Lenksensors prüfen und reinigen.



KM00321,0000A9C -29-15MAY20-5/5

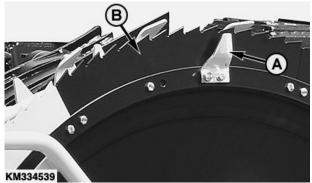
Alle 10 Betriebsstunden—Räumer und Messerrotorsegmente

Alle Räumer (A) und Messerrotorsegmente (B) auf Verschleiß prùfén.

Abgenutzte Teile ersetzen (siehe Abschnitt Wartung).

A-Räumer

B—Messerrotorsegment



KM00321,00006F3 -29-03NOV17-1/1

Alle 10 Betriebsstunden — Wuchtgewichte

Wuchtgewichte (A) unter Messerrotoren auf Verschleiß prüfen.

Beschädigte oder verschlissene Wuchtgewichte und Schrauben ersetzen.

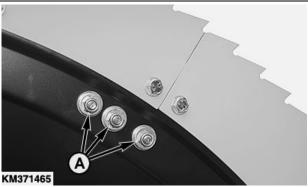
HINWEIS: Ein Wuchtgewicht besteht aus einer Schraube, einer Unterlegscheibe und einer Mutter.

Schrauben (A und C) mit Loctite® 270 anbringen und mit vorgeschriebenem Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Schrauben der Wuchtgewichte anbringen.-Dreh-

Loctite ist eine Marke der Henkel Corporation



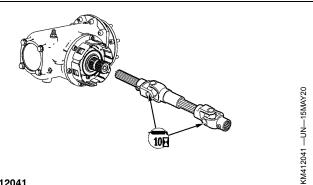
KM371465 -- UN-05MAR19

A-Wuchtgewichte

KM00321,0000BB0 -29-10MAY21-1/1

Alle 10 Betriebsstunden — Antriebswelle

Mit Schmierfett schmieren.



KM412041

KM00321,0000A9D -29-15MAY20-1/1

Alle 10 Betriebsstunden — StalkBuster™ Steuerventil

Behälter (A) in Pfeilrichtung drehen.

Behälter (A) vom Steuerventil abnehmen.

Behälter (A) reinigen und wieder anbringen.

A-Behälter



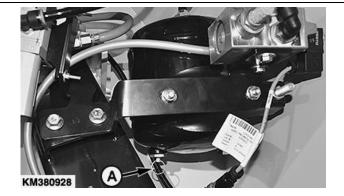
KM410701 —UN—06MAY20

KM00321,0000A6F -29-08MAY20-1/1

Alle 10 Betriebsstunden — StalkBuster™ Druckspeicher

Ring (A) ziehen und Kondensator ablassen.

A-Ring



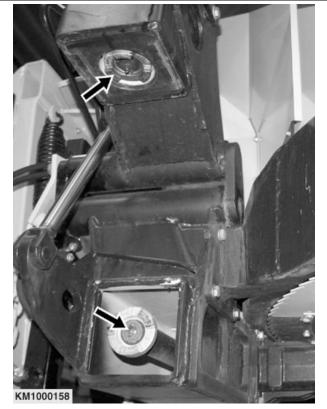
KM00321,0000963 -29-31MAY19-1/1

Alle 50 Betriebsstunden – Klauenkupplung

Alle Klauenkupplungen reinigen (siehe Pfeile).

Mit Schmierfett schmieren.

Eine Schicht Schmierfett auch auf die mit Nuten versehene Oberfläche der Kupplungsklauen auftragen; dazu einen Pinsel verwenden.

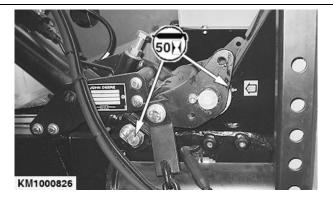


KM1000158 -- UN-16OCT07

KM00321,0000A9E -29-15MAY20-1/1

Alle 50 Betriebsstunden—Unterer Bolzen des Hydraulikzylinders und Scharniere der äußeren Einheiten

Mit Schmierfett schmieren.



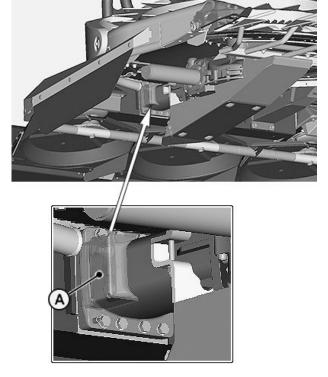
KM1000826 —UN—25MAR09

KM00321,0000A9F -29-15MAY20-1/1

Jährlich-Prüfen und Reinigen

- 1. Abdeckung (A) entfernen.
- 2. Bereich um Be- und Entlüftung hinter Abdeckung (A) reinigen.
- 3. Abdeckung (A) wieder anbringen.
- 4. Verfahren an allen übrigen Getrieben der Einzugstrommeln wiederholen.

A-Abdeckung



KM504744 —UN—14APR21

KM504744

KM00321,0000BAA -29-06MAY21-1/1

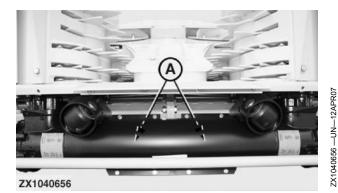
Alle 3 Jahre – Kühlmittelrücklaufkupplung des Hauptantriebs wechseln

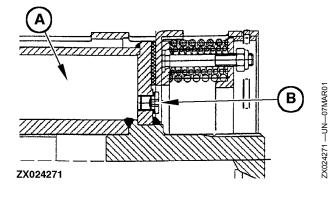
ACHTUNG: Niemals versuchen, bei heißer Reibkupplung den Ablass- oder Einfüllstopfen (B) zu öffnen! Warten, bis die Reibkupplung abgekühlt ist. Zunächst Stopfen (B) eine Umdrehung herausdrehen, um den Druck abzubauen.

Der Hohlraum der Reibkupplung (A) kann entleert und neu gefüllt werden. Für diese Wartungsmaßnahme muss die Reibkupplung aus der Maschine ausgebaut werden. Es wird deshalb geraten, die Reibkupplung beim KEMPER Händler entleeren/auffüllen zu lassen.

Spezifikation

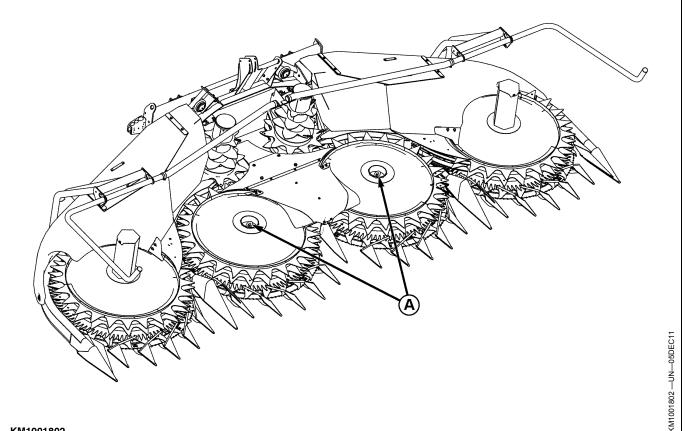
Hohlraum Reibkupplung des Hauptantriebs-





KM00321,0000AA0 -29-15MAY20-1/1

Nach jeder Erntesaison



KM1001802

- Den gesamten Mähvorsatz reinigen besonders auf die Vertiefungen (A) in den Einzugstrommeln achten.
- Öl in allen Getrieben wechseln. Siehe Übersicht der Getriebe und Ölstände im Mähvorsatz.
- Alle Schmiernippel schmieren.
- Den gesamten Mähvorsatz auf defekte oder verschlissene Bauteile prüfen. Die benötigten Teile

sofort beim KEMPER Händler bestellen, so dass sie rechtzeitig vor der nächsten Erntesaison eingebaut werden können.

WICHTIG: Nur ordnungsgemäß gewartete Geräte liefern beste Ergebnisse.

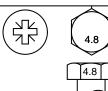
KM00321,0000AA1 -29-15MAY20-1/1

60-20 PN=94

Wartung

Drehmomente für metrische Schrauben

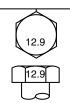
TS1742 -- UN-31MAY18











	Fes	stigkeits	sklasse	4,8	Fes		klasse r 9,8	8,8	Fes	tigkeits	klasse <i>'</i>	10,9	Fes	tigkeits	klasse 1	12,9
Schrauben- größe	Sechskant- Flansch- kopf ^a kopf ^b			Sechskant- Flansch- kopf ^a kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b				
	N·m	lb∙in	N⋅m	lb∙in	N·m	lb∙in	N·m	lb∙in	N⋅m	lb∙in	N⋅m	lb∙in	N⋅m	lb∙in	N⋅m	lb∙in
M6	3,6	31.9	3,9	34.5	6,7	59.3	7,3	64.6	9,8	86.7	10,8	95.6	11,5	102	12,6	112
		•	•		•	•	•		N·m	lb-ft	N·m	lb-ft	N⋅m	lb-ft	N⋅m	lb-ft
M8	8,6	76.1	9,4	83.2	16,2	143	17,6	156	23,8	17.6	25,9	19.1	27,8	20.5	30,3	22.3
		•	N·m	lb-ft	N·m	lb-ft	N⋅m	lb-ft		•	•	•			•	
M10	16,9	150	18,4	13.6	31,9	23.5	34,7	25.6	46,8	34.5	51	37.6	55	40.6	60	44.3
	N·m	lb-ft														
M12	_	_	_	_	55	40.6	61	45	81	59.7	89	65.6	95	70.1	105	77.4
M14	_	_	_	_	87	64.2	96	70.8	128	94.4	141	104	150	111	165	122
M16	_	_	_	_	135	99.6	149	110	198	146	219	162	232	171	257	190
M18	_	_	_	_	193	142	214	158	275	203	304	224	322	245	356	263
M20	_	_	_	_	272	201	301	222	387	285	428	316	453	334	501	370
M22	_	_	_	_	365	263	405	299	520	384	576	425	608	448	674	497
M24	_	_	_	_	468	345	518	382	666	491	738	544	780	575	864	637
M27	_			_	683	504	758	559	973	718	1080	797	1139	840	1263	932
M30	_	_	_	_	932	687	1029	759	1327	979	1466	1081	1553	1145	1715	1265
M33	_	_	_	_	1258	928	1398	1031	1788	1319	1986	1465	2092	1543	2324	1714
M36	_	_	_	_	1617	1193	1789	1319	2303	1699	2548	1879	2695	1988	2982	2199

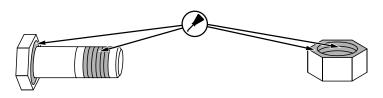
Die angegebenen Nennwerte für Drehmomente sind Richtwerte bei einer vermuteten Genauigkeit des Schraubenschlüssels von 20 %, wie z. B. bei einem manuellen Drehmomentschlüssel.

Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung vorgegeben ist. Bei Kontermuttern, Edelstahlschrauben und -muttern sowie Muttern für Bügelschrauben, siehe Anweisungen zur Befestigung für die jeweilige Anwendung.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile der gleichen oder einer höheren Festigkeitsklasse verwendet werden. Schrauben und Muttern einer höheren Festigkeitsklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile.

- Sicherstellen, dass die Gewinde der Schrauben und Muttern sauber sind.
- Hy-Gard™ oder ein gleichwertiges Öl dünn unter dem Schraubenkopf sowie auf die Gewinde von Schraube und Mutter auftragen (siehe nachfolgende Abbildung).
- Das Öl sparsam auftragen, um die Möglichkeit einer hydraulischen Blockade durch überschüssiges Öl in Sacklochbohrungen zu verringern.
- Die Schrauben richtig einsetzen.

TS1741 —UN—22MAY18



^aDie Werte in der Spalte für Sechskantschrauben gelten für Sechskantschrauben gemäß ISO 4014 und ISO 4017, für Innensechskantschrauben gemäß ISO 4162 und für Sechskantmuttern gemäß ISO 4032.

Fortsetzung nächste Seite

DX,TORQ2 -29-30MAY18-1/2

032322

^bDie Werte in der Spalte für Sechskantschrauben mit Flansch gelten für Flanschschrauben und -muttern gemäß ASME B18.2.3.9M, ISO 4161 oder EN 1665.

DX,TORQ2 -29-30MAY18-2/2

Pneumatischen Druck der StalkBuster™ Einheiten ablassen

ACHTUNG: Vor der Durchführung von Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten den pneumatischen Druck der StalkBuster™ Einheiten ablassen.

1. Den Knopf (A) am Steuerventil (B) nach rechts drehen, um den pneumatischen Druck abzulassen.

HINWEIS: Das Steuerventil (B) befindet sich auf der rechten Seite des Erntevorsatzes (Ansicht in Fahrtrichtung).

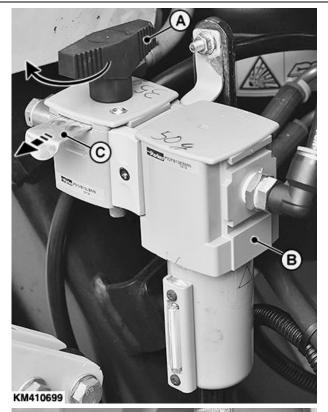
- 2. Den Krafthebel (C) in Pfeilrichtung ziehen. Den Kraftheber (C) mit einem Vorhängeschloss sichern, um unbeabsichtigtes Aktivieren des pneumatischen Drucks zu verhindern.
- 3. Pneumatikschlauch (C) vom Feldhäcksler trennen.

A-Drehschalter

C—Hebel

B—Steuerventil

D-Pneumatikschlauch



—UN—06MAY20 KM410699



KM508703 —UN—10MAY21

KM00321,0000BAD -29-10MAY21-1/1

65-2 PN=96

Druck an den Rutschkupplungen des Hauptantriebs abbauen

A

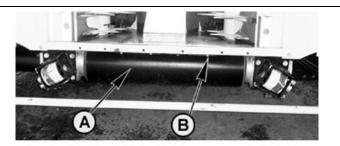
ACHTUNG: Vor allen Einstell- und Wartungsarbeiten:

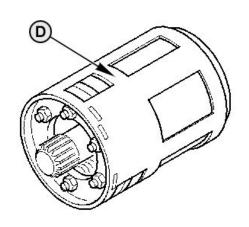
- Maschine ausschalten
- Zündschlüssel abziehen
- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Die zwei Rutschkupplungen (D) am Hauptantrieb schützen den Mähvorsatz vor unnötigen Belastungen. Es ist daher wichtig, dass diese Kupplungen ordnungsgemäß gewartet werden. Das Drehmoment beträgt 900 N·m (663.8 lb-ft).

WICHTIG: Folgende Schritte müssen durchgeführt werden, bevor der Mähvorsatz zum ersten Mal in Betrieb genommen wird sowie zwischen den Erntesaisonen.

Abdeckung (A) entfernen. Zuerst Schrauben (B) entfernen.





KM00321.0000AA2 -29-15MAY20-1/2

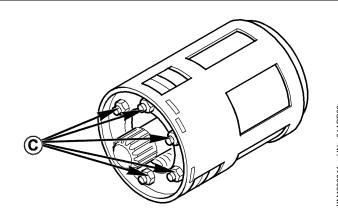
KM1000040 —UN—04APR05

- 2. Schrauben (C) anziehen. Hierdurch wird der Druck auf die Kupplungsscheiben verringert.
- 3. Die Kupplung von Hand drehen.

WICHTIG: Wenn es nicht möglich ist, die Rutschkupplung von Hand zu drehen, muss sie auseinandergebaut und gereinigt werden, damit sie wieder richtig funktioniert. Siehe Rutschkupplung auseinanderbauen in diesem Abschnitt.

- 4. Schrauben (C) so weit herausdrehen, wie die Gewinde das zulassen (ohne sie vollständig zu entfernen).
- Abdeckung (A) anbringen und mit Schrauben (B) befestigen.

WICHTIG: Es wird empfohlen, die Rutschkupplungen einmal pro Jahr vom Kemper Händler prüfen zu lassen.



KM00321,0000AA2 -29-15MAY20-2/2

Rutschkupplung zerlegen

Ist es nicht möglich, die Kupplung wie unter "Druck an den Rutschkupplungen des Hauptantriebs abbauen" beschrieben von Hand zu drehen, muß sie zerlegt und gereinigt werden, damit sie wieder richtig funktioniert. Wie folgt vorgehen:

- 1. Kupplungen vom Erntevorsatz abnehmen.
- 2. Die Muttern (A) festziehen. Hierdurch wird der Druck auf die Kupplungsscheiben verringert.
- 3. Zuerst Buchse (I) aus Gehäuse (B) entfernen.
- 4. Danach alle Teile der Reibungskupplung aus dem Gehäuse (B) entfernen.
- 5. Alle Teile reinigen, insbesondere die Reiblamellen (C. E). Abgenutzte Teile ersetzen.
- 6. Alle Teile wieder zusammenbauen.
- 7. Buchse (I) wie nachstehend in "Drehmomenteinstellungen" gezeigt einbauen.
- 8. Muttern (A) bis zum Gewindeende lösen.
- 9. Kupplungen an Erntevorsatz anbringen.

Drehmomenteinstellung:

WICHTIG: Das angegebene Drehmoment von 900 Nm darf nicht überschritten werden.

Dieser Drehmomentwert wird eingestellt, indem das Profil (F) nach innen gestellt wird und in die innere Vertiefung (H) des Gehäuses (B) eingreift.

A-Mutter

B-Gehäuse

-Reiblamelle

-Kühlmittelbehälter - 1,3 I (0.34 US. gal)

0,65 I (0.17 US gal.) Wasser

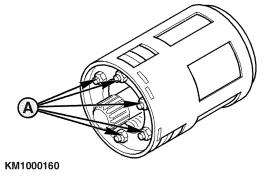
0,65 l (0.17 US gal.) Frostschutzmittel

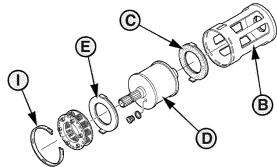
-Reiblamelle

-Profil

-Äußere Vertiefung -Innere Vertiefung

I— Buchse







OUCC002,000282F -29-15OCT07-1/1

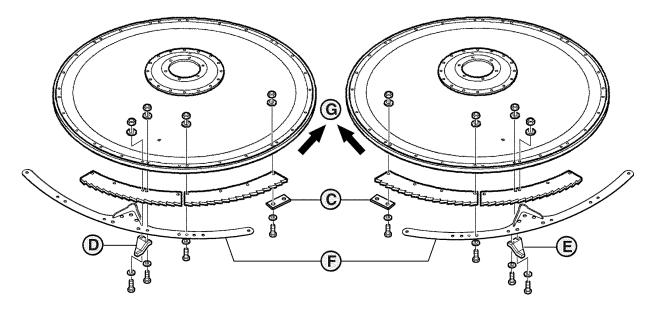
KM1000160 —UN—16OCT07

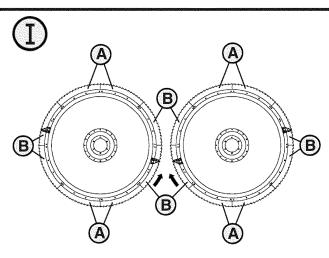
KM1000161 —UN—16OCT07

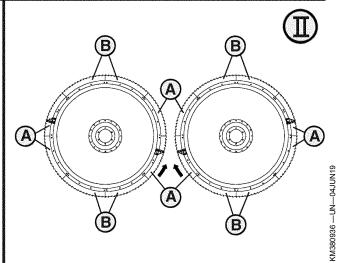
KM1000162 —UN—16OCT07

65-4 PN=98

Neue Messerrotoren anbringen







KM380936

A—Gelbes Messer B—Schwarzes Messer

C-Lasche

D—Räumer (entgegen dem Uhrzeigersinn)

E—Räumer (im Uhrzeigersinn)

ACHTUNG: Vor allen Einstell- und Wartungsarbeiten:

- Maschine ausschalten
- Zündschlüssel abziehen
- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

WICHTIG: Die Messerrotoren müssen so eingebaut werden, dass ihre Spitzen in Schnittrichtung (G) zeigen.

1. Es gibt unterschiedliche Messer.

F—Verstärkungslasche G—Schnittrichtung

Insgesamt werden auf jeder rotierenden Messerscheibe 8 Messer angebracht.

- 4 gelbe Messer (A) und
- 4 schwarze Messer (B)
- 2. Die Messer werden in folgender Reihenfolge eingebaut: 2 gelbe (A), dann 2 schwarze (B). Nicht vergessen, die Laschen (C) festzuschrauben.

WICHTIG: Messer mit beschichteter Seite nach oben anbringen.

3. Nicht vergessen, Räumer (D) oder (E) und Verstärkungslaschen (F) wie im entsprechenden

Fortsetzung nächste Seite KM00321,0000967 -29-04JUN19-1/3

033

Wartung

Einbauplan (I) oder (II) auf den schwarzen oder gelben Messern anzubringen, je nachdem, ob beschichtete (I) oder unbeschichtete (II) Messer angebracht werden. Räumer (D) ist für Drehung nach links, Räumer (E) für Drehung nach rechts.

HINWEIS: Die Räumer (D) und (E) so einbauen, dass ihre Schneidkanten in Schneidrichtung zeigen.

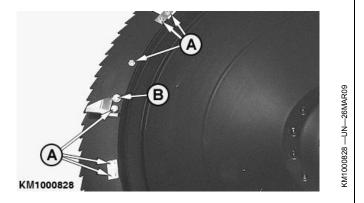
KM00321,0000967 -29-04JUN19-2/3

Alle Befestigungsschrauben der Messersegmente und Räumer mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation	
Schrauben	
M8—Drehmoment	28 N·m
	20,65 lb-ft
Schrauben	
M10—Drehmoment	51 N·m
	37,62 lbft.

B-Schrauben M10

A—Schrauben M8



KM00321,0000967 -29-04JUN19-3/3

Starre StalkBuster™ -Rotoren einbauen

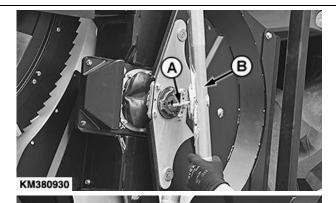
- 1. Schraube (A) lösen und Rotor (B) entfernen
- 2. Neuen Rotor anbringen.
- 3. Rotoren gegeneinander mit einem Rohr (C) (Innendurchmesser 60 mm (2,36 in)) sichern.
- 4. Innensechskantschraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

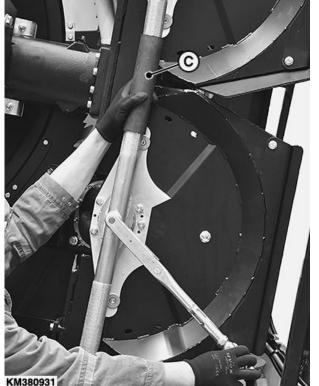
Innensechskantschraube---Drehmo-

A—Schraube B—Rotor

C-Rohr

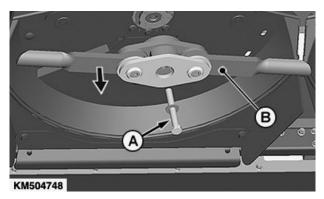


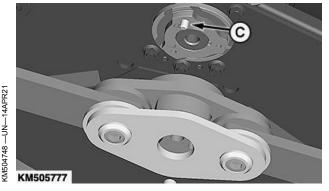
KM380930 -- UN-03JUN19



KM00321,0000BAB -29-06MAY21-1/1

StalkBuster™-Gelenkrotoren (Option) einbauen





KM505777 —UN—14APR21

- 1. Sechskantschraube (A) lösen und Rotor (B) entfernen.
- 2. Neuen Rotor anbringen.

HINWEIS: Die Rotoren links und rechts sind unterschiedlich. Stift (C) verhindert falsche Montage.

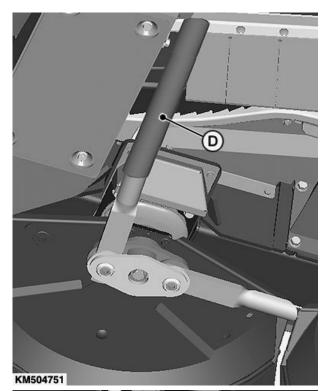
- 3. Rotor mit einem Rohr (D) mit einem Innendurchmesser von mindestens 60 mm (2,36 in) gegen Verdrehen sichern. Rohr (D) gegen Rahmen legen.
- 4. Sechskantschraube (A) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

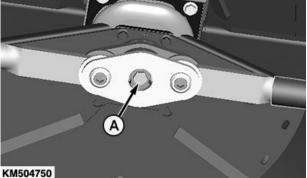
Sechskant-

schraube-Drehmo-

A—Sechskantschraube B—Rotor C—Stift D—Rohr



KM504751 —UN—14APR21



KM504750 —UN—14APR21

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000BAC -29-10MAY21-1/2

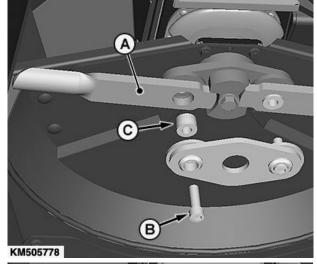
Rotorflügel ersetzen

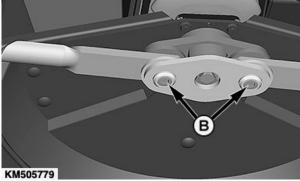
- 1. Innensechskantschrauben (B) lösen und Rotorflügel (A) entfernen.
- 2. Innensechskantschrauben (B) und Büchse (C) auf Verschleiß prüfen. Nach Bedarf ersetzen.
- 3. Neuen Rotorflügel einbauen.
- 4. Innensechskantschrauben (B) anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Innensechskantschraube-Drehmo-

A—Rotorflügel B-Innensechskantschraube C—Büchse





KM00321,0000BAC -29-10MAY21-2/2

KM505779 —UN—14APR21

Teilerspitzen einstellen

Um Verstopfungen und Erntegutverluste zu verhindern, müssen die Teilerspitzen (A) richtig eingestellt werden.

Der Abstand (X) muss stets zwischen 3 und 7 mm (0.12 und 0.27 in.) liegen.

Der vorgeschriebene Abstand (X) kann über zwei Langlöcher (siehe Pfeile) eingestellt werden.

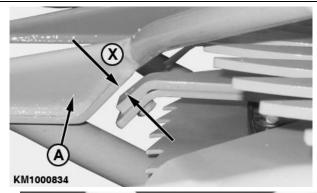
Spezifikation

Teilerspitzen und große Trommeln—Abstand

zwischen den Bauteilen......3—7 mm

0.12-0.27 in.

A-Teilerspitze X-3-7 mm (0.12-0.27 in.)





KM00321,0000533 -29-05DEC11-1/1

KM1000834 —UN—27MAR09

KM1000165 —UN—16OCT07

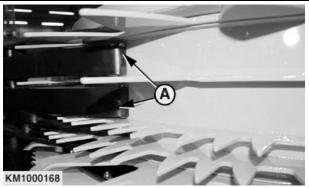
Abstreifereinstellung überprüfen

Um ein Verstopfen des Einlaufkanals zu verhindern müssen die Abstreifer (A) so nahe wie möglich an den Einzugswalzen sitzen. Die Abstreifer können die Walzen leicht berühren.

Der Abstreifer (A) kann über die Langlöcher (B) eingestellt werden.

A-Abstreifer

B—Langloch





KM1000168 —UN—16OCT07

OUCC002,0002834 -29-15OCT07-1/1

KM1000169

Räumer prüfen und einstellen

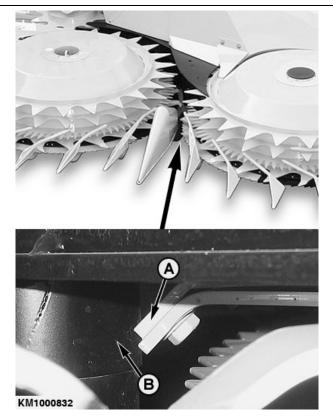
Einstellung und Zustand der Räumer (A) regelmäßig prüfen; Räumer bei Bedarf ersetzen.

Beschädigte oder falsch eingestellte Räumer belasten den Antrieb unnötig und können Störungen am Mähvorsatz hervorrufen.

Räumer (A) so einstellen, daß er so nahe wie möglich am Abstreifer (B) steht; dazu den Räumer nach oben biegen.

A-Räumer

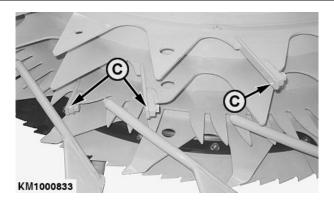
B-Abstreifer



KM00321,0000150 -29-27MAR09-1/2

Zustand der Räumer (C) regelmäßig prüfen. Abgenutzte Teile ersetzen.

C-Räumer



KM00321,0000150 -29-27MAR09-2/2

Mähvorsatz reinigen

Loses Häckselgut mit Druckluft und/oder einer Handbürste beseitigen.

Bei der Verwendung von Hochdruck-/Dampfreinigern einen Mindestabstand (X) von 250 mm (9.84 in.) einhalten. Für Angaben zur maximalen Temperatur und zum maximalen Druck siehe Spezifikation.

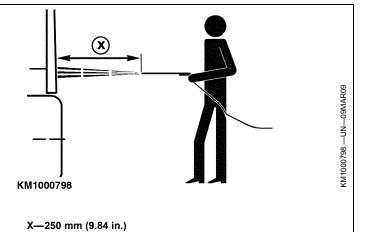
Spezifikation

Hochdruck-

/Dampfreiniger-max.

Hochdruck-

/Dampfreiniger-max.



KM00321,000014A -29-26MAR09-1/1

Einlagerung

Einlagerung am Ende der Erntesaison

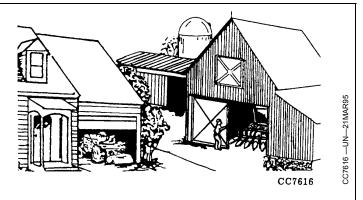
- Den Mähvorsatz trocken aufbewahren. Wenn möglich, auf ebenem Untergrund lagern.
- Den Mähvorsatz vorsichtig reinigen und alle Rutschkupplungen prüfen. Nach Bedarf Einstellungen vornehmen. Siehe Abschnitt "Wartung" unter Druck auf den Rutschkupplungen des Hauptantriebs ablassen.
- Den Mähvorsatz schmieren oder Öl wie angegeben ablassen.
- Den Mähvorsatz auf beschädigte oder verschlissene Teile prüfen und nach Bedarf ersetzen. Genauere Prüfungen sind beim KEMPER Händler zu finden.
- Die Lackierung bei Bedarf berühren und die Aufkleber reinigen.



KM00321,0000AA3 -29-15MAY20-1/1

Beginn der Erntesaison

- Falls erforderlich, den reihenunabhängigen Erntevorsatz gründlich reinigen.
- Den reihenunabhängigen Erntevorsatz schmieren und alle Wartungsarbeiten, die vor Beginn der Erntesaison fällig sind, durchführen. Siehe "Schmierung und periodische Wartung".
- Alle Befestigungsteile auf festen Sitz prüfen.
- Sicherstellen, dass die äußeren Einheiten des Mähvorsatzes richtig ausgeklappt und geklappt werden
- Die Betriebsanleitung nochmals durchlesen.



KM00321.0000AA4 -29-15MAY20-1/1

70-1 PN=107

Technische Daten

Rechnerische Lebensdauer der Maschine

Diese Maschine ist für eine lange produktive Lebensdauer ausgelegt und hergestellt. Die tatsächlich erreichbare Lebensdauer ist jedoch von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, darunter die Schwere der Arbeitsbedingungen und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten. (Siehe Abschnitt "Wartung" in dieser Anleitung.)

Die Maschine in regelmäßigen Abständen zusammen mit dem Kemper Händler prüfen. Die Prüfung ergibt möglicherweise, dass eine Wartung, eine Reparatur, eine Aufarbeitung oder ein Austausch von Komponenten erforderlich ist oder, am Ende der Lebensdauer, dass die Maschine außer Betrieb gesetzt werden muss. (Für Informationen zur Entsorgung und Wiederverwertung von Maschinenkomponenten, siehe separaten Abschnitt zur Außerbetriebsetzung in diesem Handbuch.)

Eine Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder gewartet werden müssen. Vor dem Betrieb müssen alle fehlenden oder beschädigten sicherheitsrelevanten Komponenten einschließlich der Warnschilder repariert oder ersetzt werden.

KM00321,0000AA5 -29-15MAY20-1/1

Mähvorsatz 460 ^{plus} StalkBuster™	
Antriebssystem	Ölbadgetriebe mit Sicherheitskupplung
ErntesystemAbschneidesystem	mit vier Hochgeschwindigkeits-Messerrotoren und acht Mulch-Einheiten
Förderanlage für Erntegut	. vier langsam drehende Einzugstrommeln, zwei Schrägfördertrommeln
Gewicht	
Breite	
Transportbreite	
Arbeitsbreite	
Gesamtbreite	
Höhe	
Arbeitshöhe	
Transporthöhe	2,95 m (9 ft 8,1 in) ^b
Länge	
Maximale Arbeitsdrehzahl	
^a Alle angegebenen Maße sind Sollmaße. Die Ist-Maße können von den ar ^b Alle Maße sind Nennmaße. Die Ist-Maße können von den angegebenen	
	KM00321,0000CDC -29-08MAR22-1/1

Geräuschpegel

Maximaler Geräuschpegel am Fahrerohr gemäß DIN ISO 11204. Messung gemäß ISO 5131, mit am Feldhäcksler

angebautem Mähvorsatz und bei geschlossener Kabine (Durchschnittswert):

KM00321,0000AA8 -29-15MAY20-1/1

75-1 032322 PN=108

EU-Konformitätserklärung

Maschinenfabrik Kemper GmbH & Co. KG Breul D-48703 Stadtlohn, Deutschland

Der Unterzeichnende erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Mähvorsätze Modell(e): 460^{plus} StalkBuster™

alle einschlägigen Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien erfüllt/erfüllen:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE		
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	Selbstzertifizierung		

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen - Teil 1 DIN EN ISO 4254-1 Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen - Teil 7 **DIN EN ISO 4254-7** Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen - Teil 12 DIN EN ISO 4254-12 Sicherheit von Maschinen **DIN EN ISO 12100** Sicherheit von Zapfwellen (PTO) und deren Schutzvorrichtungen DIN EN 12965

Name und Adresse der Person in der Europäischen Gemeinschaft, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation

berechtigt ist:

Maschinenfabrik KEMPER GmbH & Co. KG Kundendienst Breul D-48703 Stadtlohn, Deutschland service@kemper-stadtlohn.de

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

Ausstellungsort: 48703 Stadtlohn, Deutschland Ausstellungsdatum: 01. September 2021 Herstellerwerk: Kemper, Stadtlohn, Deutschland

DXCE01 —UN—28APR09 KM510637 -- UN-18JUN21

2:55.Cs

Richard Wübbels, Manager Product Engineering

StalkBuster is a trademark of Deere & Company

KM00321,0000CDA -29-08MAR22-1/1

UK-Konformitätserklärung

Maschinenfabrik Kemper GmbH & Co. KG Breul D-48703 Stadtlohn, Deutschland

Der Unterzeichnende erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Mähvorsätze Modell(e): 460^{plus} StalkBuster™

alle einschlägigen Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Verordnungen des Vereinigten Königreichs erfüllt/erfüllen:

VERORDNUNG	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE		
Maschinenrichtlinie	S. I. 2008/1597	Selbstzertifizierung		

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen – Teil 1

Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen – Teil 7

DIN EN ISO 4254-7

Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen – Teil 12

DIN EN ISO 4254-12

Sicherheit von Maschinen

DIN EN ISO 12100

Name und Adresse der Person, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

Maschinenfabrik KEMPER GmbH & Co. KG Kundendienst Breul D-48703 Stadtlohn, Deutschland service@kemper-stadtlohn.de

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

Ausstellungsort: 48703 Stadtlohn, Deutschland Ausstellungsdatum: 01. September 2021 Herstellerwerk: Kemper, Stadtlohn, Deutschland

RXA0179545 —UN—16APR21

KM510637 —UN—18JUN21



Richard Wübbels, Manager Product Engineering

9:55.Cs

StalkBuster is a trademark of Deere & Company

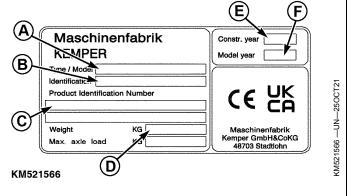
KM00321,0000CDB -29-08MAR22-1/1

Seriennummer

Seriennummernschild des Mähvorsatzes

D-Gewicht B-Modellbezeichnung E-Baujahr C-Produkt-Identifikations-F-Modelljahr

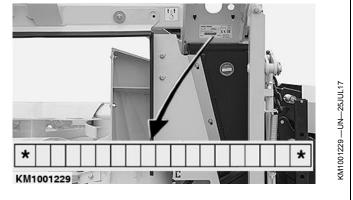
nummer



KM00321,0000C55 -29-25OCT21-1/1

Seriennummer

Bei der Bestellung von Ersatzteilen stets die Seriennummer des Mähvorsatzes angeben. Die Seriennummer befindet sich auf der rechten Seite des Anbaurahmens. Die Seriennummer an der dafür vorgesehenen Stelle nebenstehend eintragen.



KM00321,00003C1 -29-10JAN11-1/1

Seriennummer

80-2 032322 PN=112

Stichwortverzeichnis

Sei	te
Α	Seite
	Reversieren45-2
Abbau	Verstopfungen beseitigen 45-2
Mähvorsatz abbauen 35-	
Abstreifereinstellung 65-1	0 Vorm Beginn der Erntezeit 60-5
Alternative Schmiermittel	3 Ernten
Am Ende der Saison	Beseitigung von Verstopfungen
Einlagerung70-	1 Reversieren
Anbau	
Anbau an den CLAAS Feldhäcksler 30-1	0 F
Mähvorsätze mit Multi-Speed-Getriebe	•
und Schnellkupplung	2 Fahren auf öffentlichen Straßen
Anbau an den FENDT Feldhäcksler	Fahren mit angebautem Mähvorsatz 45-2
Antriebswelle anschließen	
Mähvorsatz anbauen	
Anbau an den Fendt Feldhäcksler	Zusatzgewichte
Antriebswelle35	4 Fett
Kugelhahn35	
Pendelrahmen ausrichten 35-	
Arbeitsweise des Mähvorsatzes	_
	G
Einzugsrichtung der Stängel	
Einzugstrommel	,
Fördertrommel	
Führungen und Abstreifer	
Messerrotor45	Linotoliding 40 4
Mitnehmerzinken45-	
Teilerspitzen	
Vordruckbügel45-	
В	Hydraulikdruck45-14
5	I/
Beförderung	K
Aufhängepunkte15	1
Betrieb des Mähvorsatzes	Rabelbaum am CLAAS i elunackslei montieren 50-5
Fahren mit angebautem Mähvorsatz	Kompatibilitätstabelle
Feldhäcksler anlassen	2
1 Cluriacksier arriasserr	Kullillittei
D	Hauptantriebs-Reibungskupplung60-3, 60-19
D	
Dushing mont Taballan	M
Drehmoment-Tabellen	4
Metrisch	Mähvorsatz reinigen 65-12
Drehmomente für Befestigungsteile	Messerrotoren
Metrisch	1 Einbau 65-5
Drehmomente für metrische Schrauben	Schnittrichtung
Drehmomente für Schrauben	Unterschiede
Metrisch 65-	Mischen von Schmiermitteln 60-3
	Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler 45-12
E	Schnittlängen
	3
Einlagerung	0
Beginn der Erntesaison70-	1
Ernte	_ Öl
Am Ende der Erntesaison60-2	0 Getriebe
Vor Beginn der Erntesaison 60-	
Erntebetrieb	Oistanue 00-7
Erntegutfluss45-1	4
Prüfung des Mähvorsatzes	
	Fortsetzung nächste Seite

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
		StalkBuster™ Mulch-Einheiten	
Р		Wirkungsweise	45-5
•		Störungen und deren Behebung	
Pendelrahmen entriegeln	35-6	Synthetische Schmiermittel	
r chachainnen chanegem		,	
R		Т	
D	0= 44	Tankaisaka Assakas	
Räumer		Technische Angaben	75 1
Rechnerische Lebensdauer der Maschine		Mähvorsatz 460plus	/ 5-1
Reifenkombinationen		Technische Daten	75 1
Reversieren	45-2	Geräuschpegel	/ 5-1
Rutschkupplung	05.4	Teilerspitzen Einstellung	65.10
Auseinanderbauen			65-10
Druckabbau und Wartung		Transport	40.0
Hauptantrieb	65-3, 65-4	Fahren auf öffentlichen Straßen	
_		Mähvorsatz einklappen	
S		Transporthinweise	
		Transportpalette	
Schmierfett		Typenbild	00-1
EP- und Mehrzweck	60-1		
Schmiermittel		U	
Mischen	60-3		
Schmierstoffe, Lagerung		Übersicht der Getriebe	60-7
Lagerung, Schmierstoffe	60-3		
Schmierung _		V	
Beginn der Erntesaison	70-1		
Schmierung und Wartung		Variabler Vorsatzantrieb	30-2
Alle 10 Betriebsstunden		Verladen mit einem Kran	
Alle 50 Betriebsstunden		Verzurrpunkte	15-3
Jährlich		Vor Anbau des Mähvorsatzes	
Seriennummernschild	80-1	Zusatzgewichte	30-1
Sicherheit		Vordruckbügel	
Befähigung des Fahrers		Einstellung	45-3
Lärmschutz			
Sicherheit bei Wartungsarbeiten		Z	
Sicherheitsaufkleber			
Signalwörter, verstehen	05-1	Zusatzausrüstung	
StalkBuster™		AHC-Anbausatz	
Ablassdruck	,	Teilesatz Lenkhilfe	
Aktivieren		Teilesatz Reihenführung	50-1
Anpressdruck		Zusatzgewichte	30-1
Deaktivieren		Zusatzscheinwerfer	
Getriebe	,	Claas Feldhäcksler	30-2
Ölwechsel	,		
Rotoren	65-7		

